

Gestion wird in der Regel jeden Sonntag um 17 Uhr upgedatet!

Gestionsprotokoll November 2011:

N O V E M B E R 2011:

D I E N S T A G :

Allerseelen:

1:11:2011:

02:11:11:

02:48:

Alles was auf [www.phettberg.at](http://www.phettberg.at) ist, tipp ich in meinem Angesichte darnieder  
HILFE POLIZEI!

Die, 1.11.11, 02:54.

In Leipzig war es saukalt.

Die, 1.11.11, 10:35: McGoochan hat das Halloween-Protokoll mir gerettet!  
Das sind so alle meine Katastrophen. Noch was ganz arges ist in mir los: Mein  
Leipzig-Notizblock ist spurlos weg! Jetzt findet mein Hirn nix mehr über den "Rosa  
Archiv" und die Premiere des "Der Papst ist kein Jeansboy" mehr.  
der ganze Morgen ist hinnig, so wie ich eh schon generell es bin!  
Es muss doch immer, wenn ich in Spitälern bin, wen geben, der fladert!  
Ich renn dann ohne Ende herum, und bin ganz hinnig, und wag niemals was darüber zu  
jammern, sonst werd ich "eingeliefert"?  
E.a.R.: 1:11:11: Kröuterrahmsuppe, Hirschragout, Apfel-Reis, Grieknödel, KUchen.  
Die, 1.11.11, 11:15.

Die, 1.11.11, 13:29: Eigentlich gehört hier "Griess-Knödel" zum Hirschragout  
her getippt!

Nix interessiert mich, nur sterben mag ich hal auch nicht!

Viele Gestions-Protokolle hab ich mir im Krankenhausbett ausgemalt, wo sind  
die alle?

Morgen kommt Katalin Butterblume zu mir hergeflogen, also bleib ich parat.

Einmal gab es im Krankenhaus Kaiser Franz Josef Spital eine brenn-heisse  
Suppe mit rohen Schweins-Leber-Stückchen: Zink: das hilft gegen Infektionen!

Mehr weiss ich nicht zu gestionieren, im Moment!

Di, 1.11.11, 13:49:

Exakt am Faschingssonntag 1965, da hatte ich kurz zuvor Fahrradfahren gelernt, Tante Poldi hat es mir, mit Vata's Rad gelernt und ich fuhr dann auf dem Weg nach Zellerndorf, da hatte ich eine parallele Einsamkeit, wie im Moment!

Heute, wie vor 75 Jahren: höllische Einsamkeit

ES war noch vor der Grundzusammenlegung in Unternalb an "Hungerfeld", Oft, dachte ich im Spital an den Namen "Hungerfeld".

Hoffentlich gelingt mir, morgen in der früh, darüber ein Predigtendienst!  
Roman&Markus haben Predigtendienst Nr. 965: "Am Kuchen durfte ich mit-naschen."

Danke danke danke lieber Roman&Markus! Di, 1.11.11, 14:05.

Di, 1.11.11, 18:49: Nachmittags waren heute Nina&Nina bei mir, Sie fanden meinen Leipzig Notizblock den ich verloren glaubte. Alles falsch, er ist da, er lag unter dem Polster auf Mamas Leibstuhl!

Ali war da und hat die Pflanzen bewässert UND WUNDER ÜBER WUNDER: Nina Kreuzinger und Nina Strasser schafften es, mein ORF 2 wieder einzustellen. Lasen mir PD.Nr.: 966 vor. Und ich weiss auch warum ich heute so extrem depressiv war: Mein Anti-Biotikum ist stärker, als meine "Cipralext 10 mg." es hatten sich alle meine Problemchen in Null aufgelöst, ich kann weiter leben!

Morgen löst Katalin Butterblume meine Problemchen! NINA UND NINA HABEN ALLES HEGELÖST AUFGELOST

Di, 1.11.11, 19:12.

M I T T W O C H :

2:11:11:

08:35:

Beginn ich reinen Schwachsinn zu tippen?, vor  
"75 Jahren", schwamm keine Spur von mir in Abrahams Wurst-Kessel!

Aber Nina Kreuzinger gelang es, mit der Telekabel Firma von Mensch zu Mensch zu

reden, und der Chef hat angeboten, dass Nina und ein Techniker gemeinsam kämen, meinen Internet&Radio&Fernseh-Kabel-Salat zu erlösen!

In der Tat, seit ich am 1. Juli 1982 hier einzog, bin ich Kunde vom Wiener-Internetkanal, wollt immer haben, was es nur gibt, und nun muss ich wohl auch als "Erster" bissl nachlassen, von alle dem Kabel-Gewusel, wo ich immer alles haben musste!

Nun wird bald meine Butterblume kommen und die Volkshilfe, bei Herr Dr. Aschauer hab ich keinen Termin dieser Woche.

Katalin ist auch eine Pionierin der Kontakte des Netzes! Frauen sind wahrlich immer die ersten, die, menschlich ertappen (herausfinden), was in "uns" an Kabel -- Gewusel los ist!

Ja, rechnen lässt auch besonders nach, im Schlaganfall-Gewusel AMEN.

Allerseelen, Mi, 2.11.11, 08:56.

Mi, 2.11.11, Katalin Clavinic - Butterblume - gehörte mein ganzer Tag.

Katalin lernte mich aus-schliesslich via [www.phettberg.at/gestion.htm](http://www.phettberg.at/gestion.htm) kennen: Mein "Blog" hat Katalin, die Buch-händlin kennen gelernt und so begeistert, dass sie "Nothelfyn" werden musste! Das wär doch wert, ausgetwittert zu werden, McGoohan?

E.a.R.: Buchstabensuppe, Pangasiusröllchen ; Petersilienkartoffeln, Kuchen. Meine Seele kann so schwer glauben, dass meine Tipp-Drama so herzliche Zuneigung bekommt, Dass Katalin bis heute versucht, mir das zu erklären! Nun hab ich endlich von Katalin auf den vielen Blogs via FACEBOOK schauten und nun Katalin glaub.

So strikt sind "alle" anderer Blogs parallel gestrikt!

Gefolgt nun, von der geplanten, monatlichen schwulen, Leipziger Zeitschrift des Schutteverlag. Jedenfalls, ich glaubs & es pinselt mein "Bäuchlein" zu neckisch! Mi, 2.11.11, 19:20.

D O N N E R S T A G :

3:11:11:

04:13:

Soviel Stösse von Notizen, komm ich nie dazu mir zu er-lesen. Meine Behörde, die befindet, dass meine Krankenstufe es nicht nötig hätte!

Jetzt muss ich einmal notieren, was mir die Volkshilfe heute besorgen soll, ich melde mich später wieder. Der "Apple"-Erfinder hat das schon erfunden aber ich kann die Technik mir nimmer erlernen, mit 3 Händen (die Maus ist die 3. Hand) Textstellen "mir" in die "Gestion" herüber zu kopieren. Und "Windows" darf das nicht von Apple" nachmachen, und ich bin nicht reich genug, mir das "irgendwie" zu erwerben/ finanzieren/ ermöglichen.

Dumm geboren, nix dazu gelernt, das war's.

Nie das "Gewisse Etwas" inne gehabt, um anderswie dann halt zu leiden/ jammern.... Jetzt aber bin ich so leer im Hirn, dass ich mir nix mehr zu gestionieren schaffe!

Drei Hirnblutungen, die mir den Rest besorgten.

Denkt gut von mir.

Do, 3.11.11, 05:6.

----- Original Message -----

From: "Hermes Phettberg" <phettberg@phettberg.at>  
Sent: Thursday, November 03, 2011 5:21 AM  
Subject: Notiz für den 3.11.2011:

> Lieber Volkshilfe, sehr geerhter Herr Barte:  
>  
> Bitte vom Postamt 1060 das "Phettberg-Fasch" Nr. 535 mir abholen.  
>  
> Bitte von der Bäckerei Hafner, 2 Graham-Weckerl und 2 Mohnbeugl.  
>  
> Bitte vom "Billa":  
> 1 Blattsalat,  
> 2 "Suppengrön"  
> 7 "Clever" Natur-Joghurt,  
> 1 Bund Rettiche,  
> 2 Grüne Bananen,  
> 3 Kiwi.  
> 1 Packung Getrocknete Feigen,  
>  
> Bitte vom "Bipa":  
> 1 Nuss-Mix.  
>

Do, 3.11.11, 09:55: Mit 2 wollen wir kindergärtlich betreut werden, sagen wir bis 111 begehren wir betreut zu werden.

Wenige Zeiträume bewältigen wir uns allein.

Im Moment geht mir gar nichts. Wenn ich im Bett lieg, hab ich ganze Philosophika in mir, nun ist mir wieder alle Gestioniererei, wie eine Seifenblase, geplatzt!

Woraus sollen nur Roman&Markus "was" basteln? Mein vorletztes Antibiotikum ist geschluckt, nur noch einmal zum Abendessen, dann muss ich mir eine neue Ausrede finden.

Im dieswöchigen (11/11) Falter ist "Der NINO VON WIEN" rauchend und sexy bis zum Gehnimmer auf der Titelseite!

Und meine Allgemetrie gestattet mir nimmer, "youporn/ gay" zu trösten!

Aber da alle Komputer-Inhabys ihre jeweiligen Allgemetris innehaben, gelingt es mir nimmer, "das" (mein nicht dürfen) zu erläutern.

Mc Goohan darf im Fliegen nicht rauchen und wir haben keine Spur, dass McGoohan und seine Frau eine Woche Wien-Urlaub gebekommen werden. Meine Gestion ist ein Beschreieung eines Eingesperreten, der, ja was??? Am ehesten könnt McGoohan meine Jammerei erläutern.

Do, 3.11.11, 10:23.

Do, 3.11.11, 15:28: E.a.R.: 3:11:11: Lauch-cremesuppe, Rahmfleisch mit Hörnchen, Kuchen.

Heute (3:11:11) beginnt die eine Woche Volksabstimmung für die Bildung.

Weder hab ich Geld fürs Taxi, noch die Möglichkeit, ins Amt hin geleitet zu werden. Bitte lieber schweizer McGoohan, twittere meinen Willen, als Symbol meines Wollens.

Heute ist die Ausstellungseröffnung für das neueste Schaffens Tone Fink (Info via "Von Tag zu Tag" 3:11:11: 14:03)

Heute (3:11:11) ist Ilsie Aichinger 90 Jahre alt geworden. Öl wiederholt, um 16:00, ein Hörbild der grossen Literatin Ilse Aichinger. Do, 3.11.11, 15:51.

Carli hatte heute Heimdienst für mich und da war eine Postkarte aus Rom dabei, mit folgenden lieben Grüssen: "Der Papst ist kein Jeansboy - wir haben vor Ort recherchiert"

Das passt zu gut zur Falter-Beilage: "Stadtkino Wien" mit grossem s/w-Photo von mir, und der Unterzeile: "Der Papst ist kein Jeansboy" nun ist auch das

geklärt! Reante liest offensichtlich den Falter mit allen seinen Beilagen und so kam sich Phettbergs Netz hinter Alles.

Nun kann es wieder fad werden.

Zitat ILSE AICHINGER: Im Sterben wird mir noch fad sein.

Do, 3.11.11, 17:51.

F R E I T A G :

4:11:11:

02:23:

Dass ich nun emsig sein will, ist blödsinn, meine Lebenszeit ist vorbei, Zu Menschen lieb sein wollen, wär das einzige, was ich noch müsste! Mit jedem Grantigsein "vertusch" ich mir alles und bin, wie die Allgometrie es längst errechnet.

Die Thrombose kommt so wie so bald. Der Brief des Kaiser Franz Josef-Spitals wurde mir von einer Art Mafia geraubt, heute hab ich um ca. 13 Uhr Extra-Termin bei der Hausärztin und da wird schon der Zweite "Arzt-Brief" sein, der wieder spurlos verschwand, Nummer 1: Krankenhaus Hietzing (Lainz) Nummer 2: Kaiser Franz Josef Spital (SMZ-Süd).

Wenn ich die "Qualität" hätt, einen Krimi zu basteln, dann hätt ich eine Traum-Kulisse!

Auf jeden Fall werd ich enden. Längst läuft mein "Fegefeuer". Noch hätt(hab) ich die Chance Himmel.

Jedes Grantigsein verduscht "mir" alles. Wenn ich der Allgometrie eins Aus-Wischen will... Fr, 4.11.11, 02:46.

Fr, 4.11.11, 09:15: Jetzt tipp ich mein Leipzig hier her. Ich bin ja in den Filmemacher Sobo Swobodnik enorm verliebt, Roman hat diagnostiziert: Ich weiss auch warum: ihr seid beide gleich lang hoch gewachsen!

Auch ich hab das schon oft bemerkt, dass immer gleich grosse Personen einander sich zuwenden. Klar, wenn ein Typ zu mir käme und wollte, dass ich was ihm sexuell Wohligen täte....

Im Moment aber weiss ich, dass ich eher verstorben sein werde, als dass Einer was Sexuelles von mir wollte, eine Hochschule für Pornographie und Prostitution ist immer jeden 30. April jeden Jahres in meinem Wesen...

Wenn sich wer fände, und mich ins "Chinarestaurant Chinatown" trüge, käm ich mit fliegenden Fahnen, klar, aber immerhin hat das ZDF mich diskutieren gezeigt im "Chinatown", leider ist der Moderator des Gesprächs aus meinem Hirn entflohen.

Jetzt moderiert dieser Sir im Schweizer Fernsehen aktuelle Literatur. Früher hatte Sir eine wöchentliche ZDF-Show. Alles ist Schall und Rauch!

Zurück zu SOBO SWOBODNIK: Ewald Penz war eben so gross wie ich gewesen. Wir wohnten gemeinsam im Kolpinghaus Meidling und waren Millimeter gleich lang!

Und einmal, ein einziges mal, gestattete mir Ewald, ihn azuhängen und, im Kirchturm von der Haschkagasse (Maria Lourdes) auszupeitschen.

Das nenn ich heldenhaft, denn Ewald hatte ganz wenig Sex gehabt wie ich und seine einzige Sehnsucht war, mit Frauen es zu treiben, ohne S/M und so was. das ist CARITAS, wo ich hoffen würde, dass eine Hochschule für Pornographie und Prostitution, Caritas und Diakonie sich trauen würden, diese Not auch zu begreifen.

Klar, die Toten sind stumm!

Regisseur Sobo Swobodnik arbeitet jetzt an seinem Kinofilm "Unplugged leben", nach dem "Der Papst ist kein Jeansboy" fertig ist. Zwei gleichgrosse (sehr grosse, extrem sexy Kerle, mit Siebzehn, aus ihrer Abitur flohen ohne einen Pfennig / Cent Geld auf der Strasse standen, und ohne zu wissen, wo wohnen! ein Philosophisches Projekt, davon hörte Sobo und griff es auf, denn Musik machen viele, aber dies Ohne Geld und Wohnung leben hat Sobo interessiert. Mit NULL starten, das ist höchst interessant!

Die Drei Kerle standen nebeneinander bei "meiner" Papstpremiere in Leipzig und ich hatt quasi im Hirn die freie Wahl und griff zum Körper von Sobo, Sobo könnte der Vater von Elias und Luis sein, aber ich begehrt ohne Ende Sobo, Ich, der Gross-Vater.

Jedenfalls Luis und Elias begannen eine Musikgruppe sich zu erbasteln, und nennen sich nun "Guaia-Guaia", fanden einige erste Musikstücke, die sie zu Hits, Ohrwürmern, heranzüchteten! Bald wird es eine Weltkarriere werden:

Die Branche heisst ja zu recht Show-Branche, obwohl du nichts davon, im Radio usw... siehst...

Gitarre spielt der blonde, langhaarige ELIAS GOTTSTEIN & Zugposaune der noch-länger-schwarzhaarige LUIS ZIELKE, ich konnte nicht heimgehen zu

schauen. Die Band nennt sich Guaia-Guaia ich werde mich höchstens als Wixer eigenen. Nein, ich muss.....

Dass Youporn&Youtub's Allgemetrie "mich" unter Kontrolle hält, werd ich es nur mehr ver-klausuliert gestionieren!

Fr, 4.11.11, 10:33.

Was ich heute alles schlief! Frau Göbel gelang es, mich heute extra zur Hausärztin Frau Biach zu bringen und mir einen Rollator bei der ins Fach-Geschäft zu bringen, es ist ein Fachgeschäft, aber der Name ist mir in diesem Moment verschwunden. Vielleicht geh ich so dann gleich ins Grab weiter?

Blutdruck waren: 110/ 70, Puls: 72.

Nächster Termin wird Mo: 29:11:11 um 13 Uhr.

Mittaggegessen hab ich Gemüse-Suppe, Tofu und Gemüsenudeln im Chinarestaurant Pacific. Dann schlief ich weiter!

Nun weiss ich den Fachausruck der Krankheit, die ich im Krankenhaus "Franz Josef Spital" hatte: "Gastro-Enteritis"! Vielleicht kann ich jetzt die ganze Nacht dann vielleicht nicht schlafen?

Schon in ein-einhalb Wochen hab ich meinen Rollator, den ich mir dann zu meinem Rollwagen anhänge!

Fr, 4.11.11, 18:30l.

S A M S T A G :

5:11:11:

15:15:

Bin ich schon von allem benommen, bild mir doch ein, einmal heute schon gestioniert zu haben, jetzt ist es aber spurlos verschwunden.

Das E.a.R.: 5:11:11: Klare Suppe, Polentalaibchen, Zucchini, Paradeiser-Sauce, Grüner Salat, Kuchen.

Zu wissen hab & weiss ich sowieso nix!



Pfau, bin ich hinüber!

Wenn ich so weiter gestioniere, beweis ich endgültig, das ich scheisse bin!

Sa, 5.11.11, 15:24.

45. Kalenderwoche:

S O N N T A G :

6:11:11:

08:46:

Lieber McGoohan, da es mir absolut nicht gelingt, meinen Inhaber, Mandy E. Mante, zu erreichen, bitte ich Dich, auf meine Visitenkare zu platzieren, dass "mein" 2. Kinofilm "DER PAPST IST KEIN JEANSBOY", der den "Fortschritt" in meinem Zustandes herzeigt, am 20.10.11 in Leipzig Welt-Uraufführung hatte.

& & statt meiner alljährlichen "Nikololesung", heuer (am Die: 6:2011: 21:00) SOBO SWOBODNIK & JOSEF HADER im Filmhaus im Wiener Spitelberg-Kino, Premierie haben wird, und dann viele male aufgeführt werden wird.

hoffentlich halt. Also kommt alle, vielmals, um mit zu leiden, die Kreuzwegandacht, Duhsab & Nothelfys & Twittys, zu meditieren!

Die Gotteshäusis, wurst welcher Konfession, usw., wollen Erinnerung finden bzw. suchen & schaffen. Lieber http, nun bist du drann: HYPER TEXT TRANSFER PROTOKOLL. So viel muss ich noch gestionieren, über mein Leipzig! So, 6.11.11, 09:23.

So, 6.11.11, 09:51: Eines meiner gestrigen Protokolle (5:11:11) geht mir im Moment ab.

Das heutige Essen auf Rädern des 6:11:11: ist jedenfalls anwesend: Kümmelsuppe, Griefkoch, Kuchen.

Nun aber hurtig zurück nach Leipzig: Sir Mathias Jaehert hat Roman & mich durch Leipzig bewegt!

Fast hätten wir ein gemeinsames Zimmer in unserem Hotel "Motel one"

bekommen. Wenn einer, wie ich, hinfällig ist und dies zugibt, bekommt er alles - vermutlich weil wir alle schon so in der Herrschaft der Allgeometrie untergehen, ist das Hinfälligsein eine Erinnerung?

Jedenfalls liegt das "Motel One" gegenüber der Nikolai Kirche, wo "WIR SIND DAS VOLK", die absolut blutlose DDR - Revolution ausgerufen! Worden ist. Sobo Swobodnik hat mich dann ins Gotteshaus gafehren!

http wird alles notiert halten und die Ewigkeit bauen.

Einige Tage dachte ich, "wer" hätte meine Leipzig-Notizen mir gestohlen. Doch ich hatte sie nur unter zwei Pölster legen gehabt.

Die Nikolaikirche ist ein grösstes Denkmal! Nun war ich schon in Leipzig sowohl im Faust "Auerbachs Keller" kurz nach der Revolution, wo ich die Kirche nicht bedachte und eben vor ca. 10 Jahren bei der Leipziger Buch-Ausstellung wegen meiner Hundert Hennen.

Ich glaub, nun hab ich alles mir Wichtige gestioniert. Meine Eitelkeit und Narzissmus ist unschlagbar?

Wenn schon kein Gotty, dann war "ich" wenigsten hier!

So, 6.11.11, 10:30.

So, 6.11.11, 15:50: Schön an der jetzigen Krankheit ist, dass mein Hirn unverändert weiterläuft, meine Stimme hört sich nur belegt an, sonst scheint's mir heil ich mich ab. Also keine Spur Neurologie!

So, 6.11.11, 15: Roman hat PD. Nr. 967 "Das sind alle meine Katastrophen:" gebastelt.

Sonst geb ich für jetzt gestionös ruhe; morgen kommt Frau Rechnitzer von der Volkshilfe und 1.) der Heizungsmonteur und 2.) der Montör der Netz-Firma "UPC", dank Nina Kreuzinger!!!

Wo ich eh schon wieder gar nicht fernsehen kann!

McGoohan hat alle meine Löcher in Arbeit. Ein Jammer, ein Krüppel zu sein. So, 6.11.11, 16:09.

Gute Nacht, bis morgen!

M O N T A G :

7:11:11:

08:42:

Natürlich würd ich gerne alle, mich Kennenden, zu "Der Papst ist kein Jeansboy" drängen, doch es ist mir sehr, sehr schwer, Telefonnummern anzuwählen, dann läuft dann auch noch ein Tonband, ich fleh das Band an, mich zurückzurufen, aber Null! 10-stellige Nummern anwählen, ist für Hirnbe-schlagene fast unmöglich, DuhsuB!

Heute kommen zwei technische Services und die Heimhilfe, von Hilfe werd ich heute überschwemmt. Am liebsten aber tät ich schlafen.

Hat das Ignorieren der Milliarden Spams zum Ignorieren der Telefon-Anrufe geführt? Ich geb zu, mein Narziss-mus, den mir SIR Sobo Swobodnik befriedigte, ist sowas Ähnliches, wie ein Spam!  
Wenn die Ejakulationen dann erkalten.

Ich belästige die DuhsuB & Nathelys & Followys mit Meditation meines Abtritts.

Aber ich will und will in Betrieb bleiben! Ich bin ein einziger Jammer. Zu recht werd ich ignoriert!

Wenn jetzt "Martini" sein wird, wird dann die Gestion 5 Jahre alt oder erst vier?

Mo, 7.11.11, 09:06.

Mo, 7.11.11, 11:25: Von der Volkshilfe war Frau Strecker bei mir, die Heizungstechnikfirma "Kellermann" gibt es nimmer. Herr Schwarz, der Techniker, hat jedes Jahr stundenlang meine Lamellen sorgfältig geputzt, der heutige Techniker war in 10 Minuten fertig, und kassierte 108 Euro! Herr Schwarz kassierte auch jedes Jahr ca. 100 Euro, aber für Stundenlange Sorgfalt, ich erschien dem Heizungstechnikermenschen wohl eh bereits hinüber und er dachte wohl, da plag ich mich nicht lang? In 10 Minuten bemühte er sich fertig zu sein!

Jetzt wird wohl meine Gastetagenheizung nimmer lang halten?

Das läuft über meinen Sachwalter, ich kann eigentlich nimmer reden, der Techniker macht kurzen Prozess!

Dann kam Nina Kreuzinger und half, mit dem UPC-Techniker zu kommunizieren, da ich eigentlich nur mehr "Wien Heute" & TiBl, von 19 bis 20 Uhr dann geh ich schlafen. Dieser Techniker war ein Gentleman von Technik! Nina Kreuzinger hat

wunderbar vermittelt. Herzinniges Danke!

Mo, 7.11.11, 11:43.

Mo, 7.11.11, 15:26: Was soll ich mir auf mein Getwitter da noch antworten, twitterlich? Ich, ewig im Dialog mit mir allein.

E.a.R.: 7:11:11: Alt Wiener Suppentopf, Cevapcici, Letscho, Reis, Kuchen.

Öl spielt gerade Musik nach der "Melker Reform", Oh wär ich doch Pfarrer geworden!

Mo, 7.11.11, 15:34.

Mo, 7.11.11, 15:14: McGoochan hat [www.phettberg.at/Visitenkarte/htm](http://www.phettberg.at/Visitenkarte/htm) up-ge-datet! Immer nur ich, im Dialog mit mir...

Dazu die Melker Reform. NAC-HI wollte mich einmal aufmuntern mit dem Spruch: "Hermes fuhr weite Wege mit dem Rad: Horn-Hollabrunn-gupferter Berg!"

Mo, 7.11.11, 15:47.

D I E N S T A G :

8:11:11:

2:49:

Die Informatik-Industrie erachtet uns "alte Wixer" nimmer, denn [www.jeanskerl.com](http://www.jeanskerl.com), mein täglicher Brot ist nimmer aufzufinden, zumindest für mich?

Nach [www.youporn/gay](http://www.youporn/gay) und [www.youtube/Phettbergs](http://www.youtube/Phettbergs) Predigtdienst ist nun auch jeanskerl für mich nimmer parat? Das "Gute-Wahre-Schöne" bildet dich zu deinem eigenem Priester aus. Ich hab all diese Gedanken erst nun, wo mich die Allgemetrie aus allem entfernt, nun muss ich mich selber zum Priester weihen.

Am Sonntag nach Allerheiligen war um 11 Uhr auf Öl eine Messe von Franz Liszt zu hören, da hat mein Fernseher die ORF2- "Pressestunde" nicht hören lassen, gottseidank, sonst hätt ich dieses Phänomen nicht wahrgenommen!

Liszt war unbeschreiblich schön!, alle Welt war eifersüchtig auf ihn. Diese Klavierkraft, diese Kompositionsgabe, diese Schönheit, diese Klugheit...

Du musst, wenn's dir an Einigem fehlt zur Gutheit - Klugheit - Schönheit, vertuschen dich so zu deinem eigenen Pfarrer deiner Kirche weihen! Im Neunundfünfzigsten Jahr wär ich so weit, aber ich hatte Schindluder an mir betrieben!

Am Die: 6:12:11 erscheint die Schönheit in Person, im Spittelberg-Kino und ich werde nicht satt, Jean Genet zu zitieren, der immer immer immer den voyierenden Betrachter als den wahren Exhibitionisten erblickte!

Ich bin schon so jenseits, dass ich mein Genet-Buch, mit allen Dramen Genets, nimmer finde! Da wär das Zitat zu finden.

Die Waschmaschine wäscht alle Wixspuren mir rein, Hoffentlich wartet um 6:30 ein Taxi vorm Haus. Denn ich hab keine Chance, einen "Fahrtendienst", der anlätete, zu bekommen. Zitternd muss ich die Stufen hinunter und warten! denn den Taxis ist es verboten, an den Gegensprechanlagen zu läuten, da kannst du gelähmt sein, was du willst!

Und stehen ist das Mühsamste bei meiner Art neurologischer Lähmung.

Dr. Aschauer schenkt mir, all die Jahre, die Akupunktierungen, und die Schubert-Apotheke schenkt mir all die "chinesischen Kräuter". Doch den Fahrtendienst lässt das kalt?

Die, 8.11.11, 03:33.

Die, 8.11.11, 16:20: Lieber McGoohan, bitte, ich lern wohl nie richtig zu mailen!

Wieder ist mir alles verloren gegangen, bitte bastele alles dann zur 45. Kalenderwoche zusammen. Martin Zchetti hat mir seinen riesigen Fernseher überlassen, nun kann ich wieder fernsehen! dafür ist mir die ganze Mailwoche weg gekommen, was tu ich da wohl arges?

E.a.R.:8:11:11: Karottensuppe, Spinatravioli in Tomatensauce, Bio-Joghurt.

Die, 8.11.11, 16:37.

M I T T W O C H :

9:11:11:

13:13:

"Worst" scheint mir "falsch" im Englischen zu heissen?

Aber McGoohan hat zumindest meine Sätze gespeichert, die mein Computer ver-schluckte.

Am Mond scheint was drann zu sein, denn alle Welt richtet sich nach Mondphasen! Heute ist Vorabend zu Vollmond und in Hietzing beginnt im Ragnerhof die Neuinszenierung: "Mima-musch". und ich darf die Voraufführung mir anschauen, vielleicht hat sogar Manuel Millautz Zeit, mich zu hüten. "Mein" anderer Manuel steht auf der Bühne Misch-Masch-Musch!(Ragnerhof, Grundsteingasse 12)

E.a.R.: 9:11:11: Lauchcremesuppe, Naturschnitzel, Risi-Bisi, Apfel.

Frau Sonne Strecker war heute mit mir, als meine Heimhilfe, geplagt.

In der Grundsteingasse 12 ist das Theater!

Mi, 9.11.11, 13:39.

Nun sperrt mich wieder die ganze Mail-Aussendung, dadurch bring ich nichts "Hinaus". Wenn die Komputerindustrie wüsst, wie ich Sklave meines EXHIBITIONISMUS bin!

Mi, 9.11.11, 15:56.

Vollmond:

D O N N E R S T A G :

10:9:11:

07:56:

Sondermeldung: Do:10:11:11: 16:00: Tonspuren: "Den Herrn Karl, gibt es den wirklich?"

Interviewer war Georg Biron auf Ö1!

Do, 10.11.11, 09:32.

Billa: Roter Rübensalat,  
7 Natur-Kleber Joghurt,  
2 grüne Bohnen,  
2 Kiwi,  
2 Birnen,  
Wallnüsse,  
Eine Portionen Ziegenkäse,  
Eine Portion fettarmen Kuh-Käse,  
1 Brokoli,  
2 Portionen Suppengrün,  
1 Portion getrocknete Beeren,  
1 Bune Jungzwiebel,  
1 Portion Cocktail Paradeiser,

Do, 10.11.11, 12:45: Der Kühlschrank war leer, nun ist er wieder voll. Frau Strecker war mit mir bei "bipa" und "billa" einkaufen, es hat ca. 40 Euro gekostet, Frau Strecker hat mich darauf hingewiesen, ja nicht zu viel Vollkorngebäck zu essen, das Gebäck mit Mischbrot und so zu durchmischen! Die kluge Form, mich zu ernähren wird ich nie z'amm-bringen!

Wenn es doch eine komplette "Essen auf Rädern"-Ernährung gäbe!  
Frühstück-Mittagessen-Abendessen. Mit grosser Beschriftung drauf!

E.a.R.: 10:11: Teigmuschl-suppe, Gemüsefleckerl, Endivensalat,  
Kuchenschnitte.

Do, 10.11.11, 15:35: Lieb Roman&Markus, in meiner Sexualnot plan ich eine Rezension von "Alles wird gut" >>> Roman&Markus, für morgen wird ich das für Euch Predigt-dienst reif, zu-, ja, was für ein zu-Tätigkeitswort nehm ich hier?

Do, 10.11.11, 15:42.

F R E E I T A G :

11:11:11:

02:38:

Jedes jagt alles Begegnende, erstens durch den "Animatorgraf" (c:) Christoph Schlingensief).

Fr, 11.11.11, 07:04:

Wann die Mama auf mich böse war, erkannte sie als wahr: "So a' ein bildnerischer Narr, als du bist!"

Noch ein Satz muss aus mir hinaus: Wenn es Gotty gäb, dann wär es sowas wie mein Sensal McGoohan

Fr, 11.11.11, 08:32: Bevor ich "Alles wird gut", betippe, muss ich noch folgenden Jammer protokollieren: Telefonisch wen, oder was zu erreichen, ist schwerer, als eine voll ein gerüstete Burg zu kontaktieren, sintemalen!

Fr, 11.11.11, 08:40.

Fr, 11.11.11, 11:34: Heute war Herr Bate meine Heimhilfe, wir gingen zur Bäckerei Hafner und in die Ägydyapotheke, immer ist ein junger Magister dort am Wirken. Einer muss immer Blue Jeans anhaben und ich kann meine Augen weiden.

In Griechenland und Italien beginnt auch zu Vollmond eine neue Minister-Präsidentschaft, interessant! Sowohl an Blue Jeans als am Mond ist was dran! Wir benötigen Verwegenheit.

E.a.R.: 11:11:11: Rahmsuppe, See-Lachs in Kerrbelsauce, Kartoffel, Kompott.

Nun beschreib ich sonst nix mehr, als "Alles wird gut".  
Vielleicht schwänze ich sogar meinen morgigen Zeremoniensamstag? Nun bin ich frei, bis Montag, von der Volkshilfe.

Fr, 11.11.11, 11:48.

Fr, 11.11.11, 15:23: Faul, wie eh & je, bin und bleib ich!  
Es waren ca. ein Dutzend junge Leute, die "Alles wird gut" sich verwirklichten.  
Wie soll ich mir den ersten Faden herauskitzeln?  
Ich verlass mich halt auf morgen früh, dass mir ein erster Satz einfallen wird!  
Keine Namen, hab ich mir vorgenommen, werd ich gestionieren - Quasi aus der Not eine Tugend machen, denn ich weiss nur Manuel Bräuer. Wie er Zwanzig war, mailten wir einander an.  
Ich glaub, das war im "www-Klaus-Kinski-Forum" und Manuel ertappte mich beim Lügen, er sah mich in einem Theater, wo ich am obersten JUHEE sitze, und ich prahlte damit, dass ich nur immer in die erste Reihe ginge, denn ich ginge immer nur Jeansboys schauen!  
Und da zu dieser Zeit Christoph Schlingensiefs "Bambiland" im Burgtheater lief und ich noch fett und "fitt" war...  
Saxophon...



S A M S T A G :

12:11:11:

02:46:

In jedes, für mich neues, Wort, versuch ich mich hineinzuschmeicheln, wie halt in eine reziproke (an mich gesandte) Flaschenpost.

In mir ist, Schlingensiefs ANIMATOGRRRAF & das Theaterstück "ALLES WIRD GUT" des "Ragnerhofs" zu gestionieren! Mit Manuel Millautz war ich bei beidem, und nun vermalt (gestioniert) es sich.

Erstens im Spittelberg-Kino, zweitens im Ragnerhof.

Sa, 12.11.11, 05:13:

Die Theatergruppe nennt sich "Blau-Ground".

Das göttliche daran wär, dass ich sowohl das Wort "Animatograf", als auch Manuel Bräuer durch Schlingensiefs Strahlkraft kennenlernte!

Sie sehen, Duhdub, ich bin atrak (bleibender Tippfehler für "stark") überfordert.

Über Schlingensiefs Inszenierung "Bambiland" im Burgtheater kennenlernte. Manuel W. Bräuer ist allen Followys und Nothelfys längst bekannt...

Ein Followy schrieb mir, sich verlesen zu haben, im Wort "Teigmuschisuppe" statt "Teigmuschelsuppe".

Weil ich ja ganz vernarrt bin, in Kerle in Blue Jeans, und der Followy scheint in weiblichen Wichtigkeiten stecken.

Ich geh frühstücken, der Magen knurrt mir zu stark.

Sa, 12.11.11, 05:38.

Sa, 12.11.11, 08:22: Wieder stockt mein Outlook-Express und ich kann der "Welt nichts verkünden!"

Liegt das an meiner Allgometrie, die mich inne hat oder ist da was Technisches?

Zuerst zähl ich einmal alle Figuren, die in "Alles wird gut" auf der Bühne mitspielten: Blumenverkäufin, Sekrätin, Aktien-Geschäftsführer, Arbeiter.

Der Arbeiter war in verssauten Bluejeans und hat klarerweise mein Herz erobert, sonst war mir die ganze Zeit fad, bis die beiden Frauen zu streiten begannen, dann war es mit einem Schlag Herzklopfend!

Erst heute (am 3. Tag nach meinem Besuch in "Alles wird gut") kam ich, mit einer Lupe, drauf, dass die Theatergruppe sich "Blau-ground" nennt!

Wahrlich, wahrlich, ich bin ein Armer im Geiste!

Zuerst ist einer in einem weissen Mantel auf der Bühne, macht Studien über das Lebewesen "Mensch", verteilt Hostien, trägt aber lange geringelte Socken. Und trägt sonst nichts, ausser dem weissen Mantel?

Er entpuppt sich als Psychotherapeut, und alle flüchten sich, in ihrer Not zu ihm!

Trägt er, unter dem weissen Mantel sonst noch was? ich sass mit spitzem Arsch, voll Spannung, meine Augen waren nie in der Lage zu erspähen, ob er eine Unterhose anhat, oder das als seine Lebensspannung benötigt in Panik, einmal erwischt zu werden, keinerlei Untergesicirr an zu haben?

Die Blumenverkäufin entpuppt sich als Schwester des Managers. Haben der Manager und sie ihren Vater erschlagen, ist da, im Tiefen, was mit der FPÖ vor-vor-vor Haider?

Die Sekrätin reizt das Blumenmädchen so lang, bis die ermordet werden will! sagt findet sie keine Ruhe, findet?

Jedenfalls ich hab mir eine der Blumen, die im Kampf der beiden Frauen von der Bühne flogen, auf meinem Altar hin drapiert!

Alle Mitwirkenden waren Alleingelassene Junge Menschen voll Tatendrang. Alle Typengestalten waren zu erkennen. Und das Herz musste zum Arbeiter und zum Blumenmädchen fliegen.

Der Arbeiter hatte, als Surplus für mich?, sich als Linksträger mit Wix-Zugriff hergerichtet!

Dort, wo der Linksträger, das ist ein Hetero, sein Gehänge hängen hat, hat er seine Jeans angebohrt, und also sich Zugriff geschaffen!

Und der Psychotherapeut schützte sich vor seinem Mundgeruch, in dem er nicht aufhörte, sich mit dem Mundspray zu sprühen!

So war alles in Betrieb gehalten, alle haben eine Trösterchen-Tablette bekommen, und der Therapeut hatte seinen Mundspray parat!

Der Arbeiter kann, ausser wixen und leiden, Saxophon blasen

und die Blumenverkäufin ermutigt ihn, davon mehr zu geben, die küsst ihn auf den Mund.

Überhaupt entdecke ich wieder Frauen als Initi-n general!

Frauen und Mond beginn ich immer mehr zu erlernen! Hoffentlich können Roman&Markus das bis Die: 15:11:11 als nächsten Predigt-dienst verwenden? Damit "Alles wird gut" noch der Falter bringen kann?

Sa, 12.11.11, 08:30.

Sa, 12.11.11, 11:40: Heute gelingt mir gar nichts nach hinaus zu vermailen.

Katalin rief mich sogar schon an, ob ich denn noch am Sein sei?

Wenn ich wen hätte, der mir das, was ich gestioniere, läse, wenn mailisch nichts geht, denn theoretisch hab ich mit dem Predigt-dienst für "Alles wird gut" fertig!???

E.a.R.: 12:11:11: Zwiebelsuppe, Linsen mit Speck, Serviettenknödel, Kuchen.

Schlafen kann ich ganztägig, noch!!! Alarm alarm alarm alarm!!!

Sa, 12.11.11, 11:53.

Sa, 12.11.11, 13:55: Jetzt weiss ich telefonisch, dass McGoohan doch die Mails bekam! Wenn McGoohan, dann wohl auch die Tagesabonnentys?

Also kann ich beruhigt auf Ali warten, der wird mir sicher ein Taxi organisieren, das mich dann schamanisch reisen bringt!

Und ein Typhat aus Deutschland hat angerufen, er fährt morgen mit seiner Freundin nach Wien und ist ein Followy von mit. Der Gentleman ist Photographie-Student und will mich fotografieren!

Da ich Armer im Geiste bin, freu ich mich über jeden Kontakt! Morgen um 14 Uhr werd ich photogafiert, von mir aus, von oben bis unten und so weiter... vielleicht bin ich noch einmal sexuell in Betrieb einmal...Schamanisch Reisen geh ich auf jeden Fall, die Vorabendmesse schwänze ich halt!

Die Sonne lacht mir ins Herz hinein!

Morgen meld ich mich wieder, baba!

Sa, 12.11.11, 21:31: Vom

Schamanischen Reisen meld ich mich voll Glück zurück, hoffentlich können Roman&Markus "Alles wird gut" verbasteln°°°

Ich geh derweil zu Bett.

46. Kalenderwoche:

S O N N T A G :

13:11:11:

06:11:

Ob jetzt mein Mailen funkt? Die Gefahr besteht, dass das erste Mal kein Predigtendienst gemailt werden kann.

In der Nacht war meine Sorge, dass Österreich so sehr von der Sucht aller Wein-Junkys benebelt ist, dass die Mager und Fresssüchtigys wie meiner eins vergessen sind!

Österreichs grösste Heimhilfe-Firma, die "Volkshilfe", möge doch ein Komplett-Ernährungsprogramm anbieten, wo Frühstück, Mittagessen und Abendessen angeboten wird!

So, 13.11.11, 06:50.

So, 13.11.11, 10:35: Also die Mail an Rom & Marks ist durchgegangen, aber ein Tages-Abonenty hat vielleicht nicht bezahlt und dadurch wurde ich blockiert, denn bei diesem Abonenty wurde es absolut nie durch gelassen.

Gestern hab ich im Schamanischen Reisen grosse Erfahrung gemacht, dieses Schamanische Reisen, am 2. Samstag jedes Monats, ist jedes mal ein Fixpunkt. Immer an jedem 2. Samstag jedes Monats um ca. 16:30 begeb ich mich nach Wien 15., Felberstrasse 52 ins türkische Kaffee-Haus "Meydan" immer iei und Leo & Paul & Dora und mit mir mit!

Gestern wurde sogar für mich und meine sexuelle Hilflosigkeit getrommelt, die Moderation legt in alle dannigen Wortmeldungen einen Zauber, der gibt mir grösste Hilfe, ich kann nicht er klären, was da mit mir geschieht, aber es geschieht mir grosses<sup>\*\*\*\*\*</sup>

E.a.R.: 13:11:11: Hühnersuppe mit Nudeln, Kalbsbraten, Reis, Babykarotten, Kuchen.

1.) An Nikolotag, Die: 6:12:11: Liest dieses mal statt Manuel W. Bräuer im Kinofilm "Der Papst ist kein Jeansboy", Josef Hader meine Gestion! und ist dabei sogar leibhaftig anwesend in Wiener Spittelbergkino, Wien 7.,

2.) Weiterer Termin mit mir: Am Sa: 26:11:11: ca: 21 Uhr im [www.vesch.at](http://www.vesch.at) mit Nina Kreuzinger & Gerald Grestenberger in Wien 5., Schikandergasse 11/1!

3.) Am Do:1:12: 2011: werden die Photos und das Buch aus dem Haus "Otto" im Pavillon V. des Obdachlosen Quartiers im Neurologischen Krankenhauses Wagner

(vormals Steinhof),

Dr. Werner Nachgebauer & Martin Scaletti haben das Buch "WAS BLEIBT"  
herausgegeben und es wird im Wien 14. in einer U-bahnstation präsentiert!

Mich allein besucht der Photostudent aus Deutschland am Montag 14. 11:11: um  
14 Uhr!

Nun ist die Vorwoche (die 45. Kalenderwoche) fertiggestellt!

So, 13.11.11, 11:34.

So, 13.11.11, 20:05: Was ich alles Manuel Millautz sekieren muss, kein Wort  
kann ich lesen und Manuel liest mir vor und vor und hilft mir, alle die  
vielen Mails zu vermailen! Manuel hat heute noch nichts richtiges gegessen,  
und ich will noch das und das und das...

Nur damit ja alle meine "Not-Helfys von mir Kunde haben? Aber wer will schon  
von einem nervenkranken Vollnarren Näheres wissen?

Morgen kommt der deutsche Photo-Student Andreas Auth mich photographieren!

Ich benötige solche Kontakte lebensnotwendig!!!

Im tiefsten bin ich Hunger zu Kontakten also hat der Followy unrecht, wenn  
er meint, ich bin der der nie kontaktet!

Mein Hirn/ mein Neurologisches Instrument/ verweigert aber das entziffern  
im Detail! Leider find ich nimmer, wie der mich anfragende Followy sich nennt,  
aber "Wir" McGoohan&ich sind exakt drei Jahre am twittern!

So, 13.11.11, 10:43.

M O N T A G :

14:11:11:

07:56:

Wieder stockt mein Postausgang, kann es sein, dass der riesige Fernseher schuld  
daran ist?

Seither kann ich ohne anzurufen wen eine Mail verlässlich schicken, derweil  
wollen eh alle nur Ruhe von mir haben! Und ich will nur von 19 bis 20 Uhr  
fernsehen.

Mo, 14.11.11, 11:25: Katalin Butterblume hat in der Wochenzeitschrift "Die  
Zeit" eine Rezension über Sobo Swobodniks Kinofilm der mich zu Ende gehene  
gesehen. Die muss ich, mit allen Beilagen usw., unbedingt sammeln.

Wie ein Kind zu Weihnachten freu ich mich, obwohl noch nicht einmal Advent  
ist!

Roman hat PD. Nr. 968 "Mit spitzem Arsch" gebastelt, wie Kurt Palm aus mir einen Fernsehstar bastelte, bastelt nun Rom&Markus aus mir einen li'aben Kolumnisten! Das "Büro Phettberg" ist am Werken oder gibt es doch Gottheit? Das schamanische Reisen tut das seine zudem!

Frau Sonja Strecker war mit mir gassi-gassi-Heimhilfe gehen. Roman kommt zu mir und wird den neuen Fernseh-Anschluss ansehen, denn ich hab den Verdacht, dass ich seit dem Riesengerät nimmer "flott" hinausmailen kann?

Wie Jesus schon andeutete, er habe keine Hände, "wir" seien seine Hände!

Jetzt werd ich schauen, ob mailen geht?

Gott schreibt auch auf krummen Linien gerade. Und ich bin wahrlich die krümmste Linie je.

Der dt. Photo-Student Andreas Au hat heute angerufen, keine Zeit zu kommen, aber er hat angerufen er käme andermals!

Trotzdem werd ich auf die naive Fragestellung "glaubst an Gott"?, immer NEIN antworten, denn es ist eben leanslant geworden, bis ich dieses Gestions-Protokool "mir" entwickeln konnte!

Seid einfach SOZIAL, herzliche duhsbys, und vielleicht bleibt wo "ewig" mein [www.phettberg.at](http://www.phettberg.at) erhalten!

Mo, 14.11.11, 11:58.

Mo, 14.11.11, 15:17: Voll Freude muss ich "alle" anrufen, um wie Brot, zu teilen! sonst platzt meine Freude über den, am Do: 9:11:11 erschienenen, "Die Zeit"-Artikel!

Irgendwer wird mich sicher anrufen und den Artikel mir vorlesen! ACHTUNG - FERTIG - LOS

E.a.R.: 14:11:11: Italienische Tomatensuppe, Seehecht in Selleriecremesauce mit grünen Bandnudeln, Kuchen.

Mo, 14.11.11, 16:12.

Zwei Termine muss ich gestionieren:

Robert, der Obmann vom "Smart", will mich bei der Ausstellungseröffnung: 15:11:11: 20 Uhr dabei haben!

Rokko Anal erinnert mich an meine Musikgruppe, den "Kleiderbügel", am Mi: 21:12:11 um Mitternacht!

Am Do: 1:12:11: wird "was bleibt" präsentiert!

Sa: 26:11:11: werd ich im [www.vesch](http://www.vesch) sein!

Am Die: 6:12:11 findet die Wienpremiere von "Der Papst ist kein Jeansboy" im Spittelberg-Kino statt!

Jetzt sind alle mir bewussten Termine aufgelistet!

Mo, 14.11.11, 10:53: Um gut zu schlafen: Am Die: 15:11:11 um ca. 19 Uhr eröffnet Ropert die Jubiläumsausstellung im Smart!

D I E N S T A G :

15:11:11:

08:30:

Der Vereins-Sitz der SM Initiative ist ja im AMERLINGHAUS am Spittelberg!

Keineswegs im Smart-café! und dem Amerlinghaus droht Schliessung wegen Geldmangels, das hat mich meine Nacht wissen lassen. Lieber McGoohan, bitte wir müssen austwittern, dass das "Amerlinghaus" gerettet werden muss!

Ich muss mir immer selber alles aus meinem Hirn herauskitzeln. Also ich bin am Abend (15:11:11) nicht im "Smartcafé", sondern im Amerlinghaus!

Gegründet wurde die S/M-Initiative in der Rosa Lila Villa, dann übersiedelten wir ins "WuK" und jetzt siedelt die Initiative im "Amerlinghaus"!

Einzelgängerisch bin ich, natürlich längst im Hoffnungslosen Versuch, ein Proponentenkomitee einer "Hochschule für Pornographie und Prostitution" zu basteln.

Doch ROPERT, der jetzige Obmann der Sadomasochismus-Initiative, ist Sadist und Künstler und ein Mann der Tat!

Es ist für mich eine grosse Ehre, dass ich heute bei der Ausstellung dabei sein darf, wo ich längst ausgetreten bin!

Mit Meinereins ist kein Staat zu bauen, mea culpa!

Die, 15.11.11, 11:05: Als die Mama so alt war wie ich nun, und "schlecht schlief", sagte sie immer, "Wenn ich fett iss, dram i' vom Teufel". Zu der Zeit war ich ca. 25 Jahre und die Mama betonte das Wort "Teufl" dass es mir

klar war, sie hatte sexuell im Traum zu tun gehabt?

Merkwürdig, ich hab ganz selten sexuell im Traum zu tun, vermutlich weil die Volkshilfe Fettarmes zu essen gibt und 2. die Mama hatte unglaublich viel gearbeitet, also ihren Körper trainiert, kein Sport oder sowas, sondern Vata und Mama hatten ohne Unterbrechung gearbeitet! Nur ich bin lebenslang faul und schlafe ohne Ende! Fast immer wenn ich nicht gestionier, schlaf oder ess ich!

Defacto hab ich meine Eltern/ oder Jesus/ oder eben "mich" im Hirn!

Von Mama und Vata hab ich wenige sexuelle Botschaften mir heraus zu glauben gefunden! Aus Genosse Jesus hol ich mir halt gewisse Evangelien-Stellen, die ich mir dann halt sexuell aus-bein-ele!

Als Jesus in der Pubertät, war, so ca. mit Zwölf, 12, lief er seinen Eltern (Maria und Ziehvater Josef) davon, und trieb sich im Tempel herum, belehrte seine Eltern dann, "wusstet ihr nicht, dass ich im Haus meines Vaters (laut Bibel Gott) sein muss?"

Ich hatte heute von der alten Wiener "Stadtbahn" geträumt, da trieb mich der Traum in einer Linie, die mir ganz unbekannt war, aber es sah alles typisch wienerisch aus!

Und alle Bezeichnungen der Stationen waren im Stil der alten Stadtbahn, museumsreif! Ich bin ja auch museumsreif! besonders unbekannt war mir plötzlich, wie gesagt, im Traum, dass ein Wagen stand, und dann für einen Weg umgehängt wurde.

Interessant, obwohl ich meinen Sex meistens in den Klos der Stadtbahnstationen vollzog, aber nie davon träume, ich träum also nie vom "Teufel". Die Volkshilfe gönnt mir keinen Sex - Oder gibt mir die Volkshilfe ins Essen Brom?

Jesus war auch mit dem Teufel zugange, von Jesus bis herüber zur Mama steht Der "Teufel" für Sex, denn das Wort "Sex" kommt in der Bibel oder so nur klausuliert vor. "Engel" deute ich mir für wixen, also enthalten, Teufel für Versuchung.

Klar, alle jungen Personen sind sexy! Jesu war garantiert auch knackig total.

In meiner Voll-Pubertät trieb ich mich im Hintergrund des Unternalber Ried "Hungerfeld" herum - das war die Gegend, wo in der "Steinzeit" oder sowas, wie eine Art Meer, sintemalen, stattfand!

Da wuchs auch "zu meiner Zeit" kein Gras oder sowas, es war defacto Wüstenei!, sowas ist in Retz eine "Hutweide".

Ich red von der Stasse, auf der (in Fahrtrichtung) nach Zellerndorf! auf der anderen Seite, Fahrtrichtung nach Retz, trieb ich mich dann erst in der Handessschulzeit hauptsächlich herum. Da war meine Pubertät schon ein bissl im Abklingen!

Sagen wir so, in der Hauptschulzeit, Hungerfeldseite, Handelsschulzeit: Richtung "Gupferter Berg", bzw. Der eingetrocknete Retzer See. Laute Hutweiden ohne Ertrag! Heute besitz ich noch den Lampertshek vom Abfallhaufen in Unternalb, Misthaufen, der am aus-getrockneten "Retzer See" sich türmt, in meiner Wohnung aufbewahrt!

So viele Rufzeichen, ohne Ende Rufzeichen!

Ist jeder Satz, den ich dann als tippfehlerfrei erachte, Rufzeichen würdig, denn die Anzahl der Tippfehler ist GEWALTIG. Einsamkeit und voller Rufzeichen, das bleibt!

E.a.R.: 15:11:11: Gemsegießsuppe, Eierhörnchen, Chinakohlsalat, Kuchen.

Die, 15.11.11, 15:24: Manuel hat mir die Filmrezension aus der "Zeit" vorgelesen. Wonach ich noch lebe, aber nur noch suddere!

Ja es ist wahr, die ewige Einsamkeit ist bitter, ohne Ende bitter. Manuel ist der einzige, der sich freiwillig an mich erinnert!

Vielleicht kommt gar niemand ins Spittelbergkino am 6. Dezember und es kommt gar niemand sonst, um mich zu strafen für mein katastrophales Sein? Eine Riesen Telefon-Rechnung meiner Telefone, mein Sachwalter sagt mir gar nicht, wieviel ich fürs Telefonieren ausgabe, ich muss aber jeden Tag ein bissl "suddern"! Meine Stimme wird immer unverständlicher!

Einsamkeit ist eine bittere Strafe!

Ich halte halt durch, was sollte ich sonst tun?

Wie ein Gieral warte ich auf Termine, wo ich verwendet werde...

Die: 15:11:11: 15:45.

Die, 15.11.11, 13:38.

dieses Datum weiss ich nicht wo ich es hin tun soll?



M I T T W O C H :

16:11:11:

06:30:

Von 1986 bis 2011: liegen "25 Jahre", das hab ich ganz nicht mit bekommen!

1985 haben "wir" die Sadomasochismusinitiative Wien gegründet, Im Amerlinghaus am Spittelberg (Wien VII, Stiftgasse 8) wird bis So: 20:11:11: alles, was S/m los war, ausgestellt, befeiert und referiert. Jeden Tag ein Programm!

Der grossartige Obmann des Vereins, ROBERT MATZLINGER und der VEREIN haben eine Ausstellung beginnend mit den ersten Heften von "Unter Druck" bis zum Kinofilm "Der Papst ist kein Jeansboy" gebastelt.

Eitel, wie ich bin, vermag ich nun zu gestionieren:

Von meinen ersten Zeichnungen in "Unter Druck":

Von "Der Transvest hans und die Hermes-Sau" bis "Der Papst ist kein Jeansboy" kannst du alles betrachten, duhsu!

Und Roman&Markus bitt ich schon wieder, Platz zu lassen für den Predigt dienst Nummer 969! Wie eine blinde Henn renn ich durch die Welt, und warte auf Beschäftigung, derweil ist mir alles geschehen und ich musste den ganzen Abend rechnen, bis ich drauf kam, 1968 bis 2011 ergeben 25 Jahre! All die Vorstands-Mitgliedys und vielen Besuchys, so viele attraktive Meterosexuellys! Eröffnungsworte, vom Vorstand, vom Chefy der (Heterosexuellen) Initiative, vom Smart-Café, vom "Tiberius" Grüner, Karl Ammer, der lieber Motorrad fährt, als Puppen be-spielt und trotzdem ein bekennender Schwuler ist und "Wien in Schwarz" begründete. Es ist übrigens wieder November und alles ist heuer vollkommen vorbeigegangen, ich schlaf die ganze Zeit und ist aber trotzdem Oktober schon gewesen?

Lieber Roman&Markus, bitte alles sammeln für den nächsten Predigt dienst, bezüglich des Themas 25 Jahre S/M- INITIATIVE!

Für den festen & bekennenden Raucher, McGoohan, hab ich auch eine Öl Meldung abgelauscht: Am 9. November 2011, beginnt ein Rauch-Waggon im Privat-Zug "Wien West"

Heute (16:11:11) um 18 Uhr holt mich Heike Keusch, vormals "Transvesthans" ins "Amerlinghaus"!!! Das ist eine gewaltige Freude und vis-à-vis, im Spittelberg-Kino, wird Sobo SWOBODNIKS Papstfilm laufen: ab Die: 6. Dezember laufen! Mir muss Freude tröpfchenweise verabreicht werden!

Wenn, dannnnnnn Rauchen in einem Zug-waggon erlaubt sein, wird, ja dann,

wird Österreich eine Spur liberaler werden...

Das Ammerlinghaus kann doch nicht jetzt, aus Ersparnisgründen eingestellt werden? Wir wollen doch ein schönes

&

freies

&

brotbrechendes

Österreich

uns

erhalten!

Mi, 16.11.11, 07:34.

Mi, 16.11.11, 15:24: Vormittags hat mich Frau Strecker inclusive Bart, Haare und so weiter geduscht, damit ich fesch gewaschen in der Libertine Sadomasochismusinitiative ankomme. Zuerst kommt NAC-HI und bringt mir die zwei Kopfpolster, die mir Hannes Benedetto gekauft hat, vom Schneidermeister auf die Hälfte gestutzt, ich kann in so gewölbten Pölstern nicht schlafen, aber schlafen kann ich gewaltig!

Vormals konnten mir meine Kopfpölstern nie dick genug geworden sein, nun bin ich wehleidig, wie die Prinzessin auf der Erbse!

Drum hat es Sadisten nie gefreut, mich zu behandeln, denn ich schrie wie ein Zahnbrecher! Und nun jammere ich, ewig allein geblieben zu sein!  
Heike holt mich heute in die Libertine ab!

Heute (16:11:11: 19Uhr) diskutieren Heike Keusch&Gerald Grassl über die Freude, im Amerlinghaus, dass die Libertine 25 wurde.

E.a.R.: 15:35: Teigmuschelsuppe,  
Krautfleisch, Kümmelkartoffel, Kuchen.

D O N N E R S T A G :

17:11:11:

07:10.

17:11:11: Öl meldete, die Jeans-Okkupantys "okkupais Wallsftreet" sitzen gegen die Wallstreet. Endlich kommen Jeans in Stimmung!

Do, 17.11.11, 08:48: Hugo Armin-Elison, der Journalmoderator, verbindet das Vorgelesene mit Eigen-Wörtlichem, sowas können wenigste! Dazu kommt, wenn ich das Wort "Blue-Jeans" hör, schnuppere ich an Meinen und freu mich daran!

D.h. ich hab durch diese Moderation Hugo Armin-Elisons direkt gerochen, wie "wir" rochen.

Wenn wir da so in New York sitzen und dahin gammeln gegen die Wallstreet! Derweil war gestern Abend (16:11:11 im), der stille und elegante "Star" er trug Frack! der Zuhörers im Amerlinghaus und keine Spur von Blue Jeans, oder Geruch oder sowas!

In der Regenbogenparade 2009 hatte mich der Gentleman von "Blutlust", als Kapuziner-Pater mit seinem Strick "übers Knie gelegt", weil ich so unartig bin?, es tat mir gut...

Sein Körper war eine Wohltat, er gehört zum Libertine-Team der "GOTHIKS" - wahrlich ein priesterlicher Dienst a-la Theorema, sowas denkt sich mein Hirn als "Hochschule für Pornographie und Prostitution"!

Bluejeans waren von gestern, aber ich bin leidergottes von gestern, und hab mir alle verpatzt!

Meine grösste Tat (Leistung) war, dass ich sehr bald aus der Libertine-Sadomasochismus-Initiative" austrat!

Ropert Matzinger und der aktuelle Vorstand, seit vielen Jahren arbeitend, verzeihen sogar mir!

Do, 17.11.11, 09:35.

Do, 17.11.11, 13:17: Alle Welt bemüht sich, mir Gutes zu erweisen: Frau Essig hat mich angerufen, und wird mich in der Vorweihnachtszeit besuchen!

Katalin Butterblume hat mir, mit einer 10 Euro-Briefmarke, die deutsche Wochenzeitung Nr. 45/2011 "Die Zeit" geschickt, was ja allein schon 4,50 Euro kostet, um im Feuilleton mich zu befriedigen!

Damit die Nachwelt, in "mir" stöbern dannnnnnnn kann.

Herr Barte von der Volkshilfe, war mit mir einkaufen, um ca. 13 Euro einkaufen beim "Billa", so wenig hab ich noch nie eingekauft um so weise Erkenntnis zu erlangen!

Weniger ist ewig mehr, wahrlich, wahrlich!

Essen auf Rädern: 17:11:11: Lauchcremesuppe, Kartoffelgulasch mit Würstchen, Kuchen.

Bis So: 20:11: bitte, McGoohan, twittere aus, das Amerlinghaus feiert 25 Jahre Libertine-S/M-Initiative!

Do, 17.11.11, 13:38.

----- Original Message -----

**From:** Hermes Phettberg  
**To:** McGoohan ; Weingut Paier  
**Sent:** Thursday, November 17, 2011 5:07 PM  
**Subject:** Billa und Spar 17 + 19.11.2011

Sehr geehrter Herr Barte:  
Bitte beim "Billa"/ Gumpendorferstrasse 92:  
am Do: 17:11:11:  
1 Knolle Sellerie,  
1 Portion Rucola Salat,  
1 Suppengrün,  
1 Birne,  
2 Banaanen,  
2 Kiwi,  
5 "Clever"-Natur-Yofhuer,  
1 Gurke,  
Bei "Spar" / Gumpendorferstrasse 111: am Fr: 17:11:11:  
3 ungesalzene Kürbiskerne,  
2 Hirse-Bällchen,  
Bei der Bäckerei "Hafnerer" am Fr: 17:11:11:  
2 Kornspitz.

----- Original Message -----

**From:** Hermes Phettberg  
**To:** Sobo Swobodnik; McGoohan  
**Sent:** Friday, November 18, 2011 8:17 AM  
**Subject:** Bitte kauf für mich 2 von Deinen Bluejeans, ich zahl sie dann!

Lieber Sobo, wenn Du jetzt ins Spittelbergkino komst, kauf mir bitt 2 von deinen mir so exakt passernden Bluer Jeans, ich hab soviel Geld angespart, und geb Dir das Geld dann zu rück! Ich bin ganzh verrückt nach dusen Format! So eine Chande hab ich nie wieder

Abnehmender Halbmond

F R E I T A G :

18:11:11:

08:01:

Öl vermeldet heute, dass eine "zweite Gruft" (Notschlafstelle) im Wien eröffnet wird, da dürfen nun auch Ausländys hinein.

Und der Komponist Karl-Heinz Essl hörte irgendwann in seinem Musikstudium das Wort "Herbst des Mittelalters". Wir leben nun ebenfalls in einem Herbst eines, noch zu benennenden Zeitalters!

Da fühl ich mit: Wir leben im Herbst des Kapitalismus, gottsseidank oder?

Hurra, Gothikys, hurra "Blutlust"! Ich gehör leider, leider zu den Alten und kann nur mehr "Blutlust" anbeten! Und kauf mir 2 dieser, von Sobo Swobodnik immer getragenen Blue Jeans, denn was kann die Zeitenwend bringen, immer zuerst eine neue Mode?

Und Sobso Swobodniks Film trifft exakt und seine Blue Jeans sind es, die mir passen!

Fr, 18.11.11, 12:08:

E.a.R.: 18:11:11: Konfettisuppe, Fisch, Broccoli, Salzkartoffeln, Mandarine, Herr Barte war mit mir einkaufen. Danke, danke. Herr Barte z.B. ist ein "Ausländer". Wie blöd, dass sogar die ausländischen Österreicherischen von den "Inländischen" trennen!

Lieber McGoochan, kannst Du mich anrufen, ob ich Dir von der "2. Gruft" (Obdachlosenunterkunft nun auch für "Ausländys") gestionierte?

Fr, 18.11.11, 15:31: Mit fehlen so viele Worte, die ich mir einbilde, gestioniert zu haben wegen der 25-Jahr-Feier der Libertine, dass ich die Zetteln, die ich mir bei der Jubiläumsfeier aufschrieb und so schwer lesen kann.....

Es fällt mir viel leichter zu tippen, als das Getippte mir dann zu lesen!  
Lieber McGoochan, Roman&Markus, bitte fügt den nächsten Predigt-dienst "25 Jahr-Feier" mit zusammen zu basteln.

Ich starte also ganz frisch, aber das "Alte" GILT.

Im Amerlinghaus wird Aus-Gestellt und Gefeiert bis Sonntag: 25 Jahre "Libertine-A/M-Initiative" bis So: 20:11:11.....

Fr, 18.11.11, 15:45.

Fr: 18:11:11: 17:14:

Fr, 18.11.11, 18:28: Der Star von der Diskussion, aller je in der Libertine-s/m-Vorstand Gewesenen hat kein Wort gesprochen, er war nur anwesend! Er trug auch keine Bluejeans, er trug einen Frack und gehört zu Gothiks - "Blut-Lust"! wenn er doch meine Jeans-Lust vergleiche mit seiner Blutlust?

2009 war er als Kapuzenpater in Betrieb und hat mich am Heldenplatz mit seinem Strick übers Knie gelegt, Nie hätt ich einmal gedacht, dass ich Sir

noch einmal sehe!

ES war in der 2009-REgenbogenparade! ES war ein derber Strick des Kapuziner paters auf sowas hoff und hoff ich wieder!

Morgen in einer Woche (Sa: 26:11:11:) hab ich Termin im [www.vesch.org](http://www.vesch.org) und Gerald Grestenberger war heute bei mir, mich zu erinnern und hatte mir ein RiesenGlas Sauerkraut gebracht! Fr, 18.11.11, 18:11.

S A M S T A G :

19;11:11:

02:23:

Nun muss ich umschalten auf "Schwarzen Hintergrund", denn ich seh bei weissem Hintergrund wie es mir McGoohan tat überhaupt nix. Bei schwarzem Hintergrund beht er mir geser, ist das psychologisch oder neurologisch? Nis darunter liegen vermögen - die Attraktivität der Männer ist eine Qual total!

Wenn einer u.a., masculinen Mitgliedys von Blutlust der libertine - gothic = [www.libetrtine.at](http://www.libetrtine.at) oder von [www.vesch.org](http://www.vesch.org) einmal mich unter sich nackt liegen wohl lassen? Wie angedeutet, ich liebe Publikum hiebei! Das liegt im Entschneiden (bleibender Tippfehler für das Wort "Entscheiden") des jeweiligen Papstys.

In meiner wichtigsten Versöhnung mit der Libertine, hab ich längst den Überblick für mich verloren. Ob Roman&Markus genug zu basteln tingen, werde heute noch die ganze Zeit versuchen nachzuliefern! An alle meine täglichen Abonentys: Jedes Gestionsprotokoll kann verschiedene Versionen beinhalten, ich selber kann nimmer wissen, was ich gestionierte. Jetzt könnt ich einen Wettbewerb anbieten; wer die verlorenste Version herausfindet?

Ich schalt auf "schwarzem Hintergrund" um!

Sa, 19.11.11, 02:38.

Sa, 19.11.11, 02:50: Umschalten gelungen!  
Vielleicht bin ich das einzige Mitglied einer "Schnupper-Gruppe"?  
Wie fein wir Menschen riechen, Duhsüb?  
Ich bin jetzt schon eine volle Woche in meinen Laufende Blue  
Jeans(VOLLBRUNST)innen drinnen°°°°°°°°  
Sa, 19.11.11, 03:00.

Sa, 19.11.11, 07:29: Lieber McGoo, es ist so, wenn ich durchscrolle und irgendwo einen Tippfehler entdeck, dann kann ich nicht anders, ich muss ihn ausbessern, dann verlier ich wieder das gesamte Protokoll und Dich fleh ich an, mir wieder eine komplette Wurst zurück zu senden, dann denk ich "das hab ich doch anders getippt", denn Du hast meine ausgebesserte Version nicht wahrgenommen, denn Du denkst Dir, das hab ich schon in der Wurst!

Nun zu meiner Geilheit auf die exakte Blue-Jeans Winter-grösse (Version) von Sobo Swobodnik: 1. sind die Winterversionen wärmer, 2. Wenn ich meinen Schneeflock-en-zugang (Stalltür) einen Hauch offen lasse, kann ich, wie ein "O" ihn heraushängen lassen, wenn niemand zuschaut, und wenn er zu tröpfeln beginnt...

Und letztlich stinkt es in Summe weniger als weitere Blue Jeans, die ich hätte... Und wenn ich jetzt Sobo Swobodnik bitte, zwei seiner Grösse zu kaufen, dann tu ich das aus hygienischen Gründen.

Ich hab schon viel weitere Jeans mir gekauft, aber da meine Schneeflocke so winzig ist, find ich meine Flocke so lange nicht, dass aller Urin in den Hosen hängen bleibt, aber in Sobos Version ist das nicht der Fall!

Wie gesagt, ich bin ein einziges "Learning by do-ing"(to do)! Ein lebenslang zur Einsamkeit verdammt Autodidakt!

Was tat wohl das Mittelalter u.s.w.?

Sa, 19.11.11, 07:50.

Sa, 19.11.11, 10:32: Mit "Gnade" wird erlaubt dass in den Wiener Adventmärkten der "Augustin" verkauft werden darf, Öl brachte ein Interview mit dem Chefredakteur der Obdachlosenzeitung "Augustin", Herrn Sommer, fast wär es verboten worden, die Wiener Obdachlosenzeitung "Augustin" auf Adventmärkten zu verkaufen.

Der "Augustin" und die wöchentliche Kunst-Zeitschrift "Tarantel" sind, für mich, die Erinnerungen an die KPÖ-"Volksstimme"! GERALD GRASSL ist ein totaler Erinnerer an die grossen Leitungen am die "andrer Gesinnung"

Wenn dann Facebook u.s.w. alles innehaben werden und mit einem Click? alle Netz gelöscht werden wird können, dann wird in der Nationalbibliothek alles archiviert sein, z.B. "Augustin" und "Tarantel" u.s.w. Ja, wir sind im Alter, erinnert werden zu wollen! Robert Matzinger und sein Libertine-Vorstand ist ein Gott, der "alles" in Erinnerung belässt! Heike Kaucsch und Gerald Grassl haben am Die: 15:11:11 eine Erinnerungs-Woche für alle polymorph perversen Gesinnungen der "Libertine Wien" gestartet. Bis So: 20:11:11, kann die Ausstellung mit perversem Heurigenfest im Amerlinghaus 7., Stiftgasse 8 sich getan werden!

Der Entdecker unseres Namens: "Libertin", war einmal "unser" Kassier, ROLAND WÜNSCH, ein Hoch Roland zu Ehren!

Und ein besonderes Erinnern an den Architekten, Dipl. Ing. Fritz Wachs wurde als Sechzehnjähriger von den Nazis ins Konzentrationslager gesteckt und hat es überlebt!

Gerald Grassl hat Fritz interviewt, in einem seiner vielen Bücher, Spuren und Zeitschriften, die Gerald Grassl trat! Z.B. "Nachrichten aus dem 31. Stockwerk" oder nun "Tarantel". Jetzt z.B. gibt Gerald ein Gedichtbuch von Christian Schreibmüller heraus: "Kannibalen-Charme". ES war eine grosse Erinnerung, wie schnell die 25 Jahre "mir" vergingen.

Nein, nein, "Tarantel" erscheint nur 10 mal pro Jahr! Und der sensationell attraktive Fotograf VON [www.Altraxart.at](http://www.Altraxart.at) wird mit dem Obmann der Libertine in Kontakt treten

ICH BIN ERSCHÖPFT:::

Sa, 19.11.11, 12;07!

Sa, 19.11.11, 13;28: Nun hab ich Mittag gegessen und mich erholt.

2 Wöchentlich erscheinende Mailbriefe via: "geocities-cool-free-page": Bevor es [www.libertine.at](http://www.libertine.at), gab, gab es zwei wöchentlich erscheinende Mailbriefe der Sadomasochismusinitiative:

- 1.) durch "geocities-cool-free-page" und
- 2.) durch .....den Zettel hab ich mir verschmissen!

Robert ist jetzt seit ca. 10 Jahren Roberts Kommunikation und Charisma ist gewaltig!

Alles ist garantiert archiviert!

Hier radebreche ich nur zur Beruhigung meines Gemütes.

E.a.R.: 19:11:11: Klare Selleriesuppe, Schwammerl-Hühner-Ragout, Spinatnudeln, Bio-Yogurt.



S O N N T A G :

20:11:11:

06:40:

Wo Gott herumschwirrt, ist S/m nicht weit. "Der Transvesthans und die Hermessau" ist im Amerlinghaus ab 15 Uhr zu studieren!

Con-clusio: Lebenslange Un-li-iert-heit & warum könnt es dann "Gott" geben?

An beidem arbeit "ich" eigentlich, was immer "ich" tat!

Walter Reichl hat ein Privates Video in meiner Küche gedreht, das wurde dann in der "E R O T I K R E A T I V" im WuK gespielt. Das würd ich gern wieder einmal sehen...

Wie "Die Blue Jeans des Buchverkäufers", alles prä-summierte, was ich in meinen Predigtdiensten und nun in den Gestionsprotokollen schreib. Mehr hab ich nicht!

Nackter geht nicht!

So, 20.11.11, 07:10.

So, 20.11.11, 08:33: Nun protokolle ich alle Termine, nach denen ich giere:

1.: Sa: 26:11:11: 21 Uhr: im <http://www.vesch.org> , 5.,Schikanedergasse 11a-5

2.: Do: 1:12:11: 18 Uhr: Buchpräsentation: "Was Bleibt" in der Alten Schieberkammer der U-Bahnstation "Johnstrasse"

3.: Sa: 3:12:11: 20 Uhr: AIDS-Hilfe mit Ralf König & LucyMcEvil & Band & Color Reflection!

4.: Die: 6:12:11: 21 Uhr: Nikolo-Lesung mit Josef Hader

&

Sobo Swobodnik

&

dem Dokumentationsfilm:

"Der Papst ist kein Jeansboy" im Spittelbergkino.

Und generell freu ich mich über Kommunikation, lasst mich nicht allein, duhsu!

So, 20.11.11, 09:17.

So, 20.11.11, 10:20: E.a.R.: 20:11:11: Leberknödelsuppe, Bauerschmaus mit Semmelknödeln, Kompott.



ausgeben, weil der Fahrtendienst nicht bereit ist, mich zur un-ent-geltlichen Akupunktur zu fahren!

Vor allem, ich kann nicht stehend warten, bis ich ein Taxi bekomme, ich kann alles, nur nicht stehen. Morgen ist wieder mein nächster Termin bei Dr. Aschauer! Nun bin ich so weit, dass ich auf der Strasse sitzen müsste und um Geld betteln müsste, ich müsste drauf schreiben

"bitte für Artischockenherzen"

Denn Sauerkraut ersetzt mir die Artischockenherzen nicht, das sagt mir im Moment mein Hirn, wenn dann die Gedanken nach- zu- lesen in einer Hirn-Gestion stünden....

Die Informatik Industrie fiebert sich eh danach, dann wird der wahre Krieg stattfinden, von Druck-Industrie zu Informatik-Industrie-!

Wenn alles was ich da jetzt gestionierte (Konjunktiv), in der ausdrückbaren Gestion stünde, jeder Hauch jedes Gedankens...

Was für ein fataler Faschismus gleichzeitig!

Alle Literatur wäre zuschanden geritten, mea Culpa!  
Mo, 21.11.11, 05:31.

Mo, 21.11.11, 11:20: Frau Göbel war heute heimhilfen bei mit und hat mir einen Rollator gebracht, nun hängt mein ganzer Fuhrpark im Stockwerk! Und Frau Wagner von der Ordination Dr. Aschauer hat mit einem Taxi-Unternehmen gesprochen, dass morgen um 6:30 an meiner Gegensprechanlage angeläutet werden wird!

Endlich kann ich ruhig nächtigen, zur Not weckt mich das Taxi auf!

Mo, 21.11.11, 11:28. Ist die Not am grössten, ist die Hilfe am nächsten!

Mo, 21.11.11, 15:22: Es macht mir keinen Spaß, nix zu tippen zu wissen! Ist das, was ich "jammer" nenne, das Selbe wie das "Sudern"? Das Wort Sudern kam in Unternalb nie vor, erst seit ich in Wien bin, nehm ich das Wort "sudern" war!

Ist z.B. der Satz "Phettberg suderte die ganze Zeit im Kaiser Franz Josef Spital um einen kleinen Polster!" Gottseidank hat nur unser Shuttle-Gentleman in Leipzig, Herr Mathias Jaehnert, einen wolligen Schafs-Schal gekauft, auf dem schlief ich meine ganzen Zeit im Krankenhaus. Nie gibt es in Krankenhäusern oder Therapie-Häusern dünne Pölster, warum sind mir alle Pölster zu dick?

Sonst wüsst ich mir nichts zu gestionieren, zudem antwortet nie wer auf meine Suderei!

W.a.R.: 21:11:11: Sternchensuppe, Kalbfleischbällchen, Reis, Kaisergemüse, Apfel.

Du musst so lang ver-weilen, bis dich wer kontaktiert: 0043/676/ 777 28 50°

D I E N S T A G :

22:11:11:

03:21:

Zu recht hat NAC-HI "mich" heraus-ge-schnuppert, denn sein Katalog erscheint am Donnerstag 1. Dezember 2011, gestaltet von Obdachlosys, die Haus "Otto" / Pavillon ??? im Steinhof Krankenhaus Otto Wagner fotografiert und mit einem Erlebnis-aufsatz entstanden, nun rennt NAC-HI (Dr. WERNER NACHBARGAUER) kreuz und quer durch Wien und sucht seine damaligen Obdachlosen, (es dürfen offiziell nur Männer ins Haus Otto - ist das der Pavillon "D"!)

Wie ich nur von meinem Computer obdachlos bin, sind das aber tatsächliche Obdachlose, ausgestattet mit einem Ausweis der Gemeinde Wien, die an dem Tag, wo die Photoapparate verteilt wurden, nächtigten.

Gottseidank bin ich schwul, suchte die Liebe meines Vaters, die zu erobern mir nie gelang, obwohl ich ihn so gerne gehabt hätte!

Und machte immer dann das glatte Gegenteil, was Vata tat! Er rauchte ich gottseidank daher nie, er trank, ich dann gottseidank nie, so kam ich mit einer gelinden Art von Schlaganfällen, Hirnblutungen davon. Als gestern am Abend NAC-HI bei mir war auf seinem verzweifelttem Versuch, die Autoren & Fotografen

des "Was Bleibt" zu suchen, erschöpft bei mir vorbei und war knapp vorm Weinen, da ich nun nimmer die Kraft hab, den jeweiligen Predigt-dienst zu bestimmen, kann ich nur Roman&Markus dringend bitten, für die "Alte Schieber Kammer" in der U-Bahnstation ??? flehentlich zu werben, denn der hat einen Selbstkosten Preis von 22 Euro! Defacto ist "Was bleibt" von der Obdachlosen Zeitung "Augustin" u.s.w. denn in allen grösseren Städten gibt es solche selbstständige Zeitungen!, abgeschaut.

Ich weiss nicht einmal, wen ich im "Falter" anrufen könnte?

Dass ein Text für das Projekt dann im Falter erscheint?

Das einzige was ich hab ist, mein Name und der ist real nur mehr was ich da jeden Tag gestioniere, plus meine Vergangenheit.

Nein, NAC-HI weinte nicht real, aber eben fast, ich merkte seiner Stimme an, dass für NAC-HI das eine grosse Soziale Wichtigkeit hat, wie eben "die Telefonnummer "25. Dezember" jeden Jahres, rechtlich jetzt schon alle Weihnachtsjahre geschützt ist.

Mir fällt nicht einmal, trotz der HYPER WERBUNG, die der ORF in all seinen Kanälen mit dem Namen treibt, mehr ein, mein Hirn wird immer leerer.

Ich wohn, dank meines Sachwalters und dank des Falter beheizt und be-komputert, aber bin de facto im Hirn obdachlos!  
Wenn ich auf die Strasse ginge, fällt jedem Passanty ein, wie die Weihnachtsaktion des ORF heisst!

Jetzt ist der Name da: "LICHT INS DUNKEL" - ich bin erschöpft - ich hab ewig in Google sinnlos gefragt, das Wort "Licht ins Dunkel" erschien mir nie! Nun geh ich in die Ordination Dr. Aschauer und werde ihn ansudern!

Meine Wäsche wäscht bereits, ich bin ganz frisch bekleidet!  
Die, 22.11.11, 04:22.

Die, 22.11.11, 11:14: MAC-HI hat keine Werbemaschine (Werbeapparat) zur Verfügung quasi für drogensüchtige Obdachlose, vom Roten Kreuz erscheint das Buch am Donnerstag, 1. Dezember 2011.

Die, 22.11.11, 12:54: E.a.R.:22:11:11: Gemüsecremesuppe, Steirisches Wurzelfleisch, Kümmelkartoffel, Bio-Joghurt.

Heute hat es wunderbar geklappt: Der Taxifahrer hat bei meiner Gegensprechanlage geläutet und ich konnte in Ruhe hinuntergehen.

2 Jahre hab ich Gott und die Welt angefleht (angesudert?), mich doch zu verstehen, aber wenn von einer Ordination angerufen wird, klappt es! Danke ohne Ende: danke!!! Ja wenn du reden könntest!

Die, 22.11.11, 13:05.

Die, 22.11.11, 17:23: Heute in vierzehn Tagen ist Sobo Swobodnik in Wien 2 auf ihn passenden Winter-Bluejeans! denn wenn ich irgendwo hinginge könnte ich mich nicht mehr verständlich machen.

Denn in Sobos Jeans find ich mich wisparat! Weder will ich Sobo bitten, die Jeans für mich zu kaufen, noch werd ich in Gegenwart Sobos mich selbstbefriedigen.  
Noch was Neues: ich weiss nun, dass du unter [www.wasbleibt.at](http://www.wasbleibt.at) Näheres über das Projekt er-fährst! Und die U-Bahn-Station heisst U-5 Station: Johnstrasse.  
Die, 22.11.11, 17:34.

----- Original Message -----

From: "Hermes Phettberg" <phettberg@phettberg.at>  
To: "McGoohan" <mcgoohan@xxxxx.ch>  
Sent: Tuesday, November 22, 2011 5:16 PM  
Subject: Einkauf am Mi; 23:11:11 beim GemüseMichl

> Sent: Tuesday, November 22, 2011 3:39 PM  
> Subject: Einkauf am Mi; 23:11:11 beim GemüseMichl  
>  
>  
> Sehr geehrte Frau Goebel, morgen, Mi: 23:11:11, plan ich folgendes  
> einzukaufen:  
>  
> 1 Bund Jungzwiebel,  
> 1/4 Kilo Cocktailt-Tmaten, 1 Packung Pistazien,  
> 2 Packungen gekochte + Vakuum-Maroni,  
> 1/4 Kilo Soja,  
> 1/4 Kilo weisse Pajunakenwurzel,  
> 1/4 Kilo gelbe Karotten,  
> 1/4 Kilo Feta-Schafskäse,  
> 1/4 Kilo Artischockenherzen,  
> 2 Bananen,  
> 2 Kiwi,  
> 1 Packung getrocknete Zwetschken,  
> 2 Schafjoghurt,  
> 1 Häuplsalat.  
>  
>  
> Bitte gehen wir morgen ohne Rolator, nur zu Herrn GemüseMichl, denn ich  
> bitte mir morgen, viel vorzulesen.  
>  
> Und bitte ich bräuchte einen Freitag-Termin bei meiner Augenärztin.  
> Ergebenst Ihr Phettverg  
>  
>

**M I T T W O C H :**

**23:11: 11:**

**06:43:**

**Georg Kreisler ist verstorben, als 10-Jähriger war ich bereits Fan von Kreisler!  
Nun ist der Grosse Kabarettist verstoben!  
Vorher war, wenn ich Glück hatte, die "Fernseh-Familie Leitner" mit der  
grossartigen "Tante Frieda", deren Namen mir immer nicht einfällt!**

**Mi, 23.11.11, 11:32: Frau Göbel hat mit mir eingekauft im Gemüse-Michl um 55  
Euro, 25 davon musste ich mir ausborgen! aber gewisses hat der Billa und  
der Bipa gar nicht, ich selber lieg eh nur mehr allen im Weg, hab heute gar  
keine Stimmung mehr in mir! Ist es schon jetzt Zeit zu verbleichen?**

**So schnell wurde ich abgefertigt, um 25 Euro kein freundliches Wort mehr zu  
hören! Wo ist nur das Unternalber Einzelhandelsgeschäft "Schinner"  
geblieben!**

**Aber fressen tu ich noch immer wie damals! Wie ich Feinspitz auf Georg  
Kreisler bin, so bin ich auch Feinspitz z.B. auf die Edelkastanien,  
Artischockenherzen und Pistazien! Mein Geschmack war der Irrtum.**

Die "Gottesmutter" Maria wollte eben auch ein Baby haben und der fescheste Spermaspender tat es einfach!

Wahrlich hat "Jesu" dann daraus das r.k. - Weltreich erotik (Eigenschaftswort, nicht Hauptwort) -Kreativ gebastelt!

Mi, 23.11.11, 11:47.

Die Prinzipien der Jüdischen Religion in alle Welt aus zu twittern! Das ist ERIKKR.EATIV, das dann mit dem Geteilten "Brot"! Nun baut http weiter!

Da ich mein ganzes Leben nicht zum Leben kam, schau ich jetzt "Gott" blöd nach!

Die Partei der Grünen ist heute 25 Jahre alt geworden!

E.a.R.: 23:11:11: Kümmelsuppe, Schweinsbörkelt mit Nockerln, Kuchenschnitte.

Mi, 23.11.11, 14:25: Nina Strasser & Patrick Hennemair kommen jetzt zu mir, Dies hält mich eisern am Leben, vielleicht hat Patrick geile Blue Jeans an. Die Hohlheit meiner Gestion verrät alles über mich?

Heute war wieder die Allgemetrie in Form von "Web 2.Null" von "Tag zu Tag" im Gespräch. Ich versteh kein Wort, gottseidank bin ich besachwaltet. Die Mailadresse vom Patrick weiss ich nicht auswendig, und da ich jetzt schon die ganze laufende Kalender-Woche 23 nichts vermailen kann, weil eine, oder einige, meiner Nothelfys mich nicht mehr mailen lassen. könnt ich jetzt Patrick diese Freude mailisch vor-mitteilen!

Mi, 23.11.11, 15:02.

Mi, 23.11.11, 18:12: So oft ich zu "mir" gestionieren gehe, seh ich den ausgtwitterten Satz mit "Samenspender" will aber unbedingt auf die Kreativität hinweisen, die Östrogen und Testrogen erbringen! Jetzt waren Nina Strasse und Patrick Hennemayer bei mir und jetzt konnte ich näheres herauskitzeln wegen des Wixverbotes meines Komputers herausfinden, Nina wird Tom auf mein "Problem" aufmerksam machen, Tom kennt sich exakt im Netz aus und wird mir helfen!

Also nur noch Monate und ich werde wixen können, nur Geduld!

Patrick hat heute meine schwarze Jeans an! Nina ist Sportredakteurin und Patrick musst heute als Photo-Modell heranhaltten, Patrics Jeans sind ganz Winter-fest und sooft ich auf die Toilette musste, klammerte ich mich an Patricks Jeans fest an.

Ich hab halt auch meine Tricks! Jedesmal, wenn ich jetzt das Photo, wo ich vor Patrick knie, im Geiste wixen!

Ritzratz rief ebenfalls an und wird versuchen, am 1. Dezember auch in der "Alten Schieberkammer" in der Johnstrasse zu sein!  
Mi, 23.11.11, 18:36.

D O N N E R S T A G :

24:11:11:

04:31:

McGoohan hat sein Leben lang keiner religiösen Inhalt geschnuppert und ich nur! Drum sind wir beide Ausgewogenheit.  
Ich will dass die Religionen wie der Löwe und das Lamm nebeneinander weiden, gezeugt von Abraham!  
Auch wenn es kein Gotty gibt, unser Hirn/ Sektion "Religion" beginnt zu beissen!

Interessant, ich hab heute das glatte Gegenteil im Traum erlebt, was ich gerne hätte! Oft träum ich ja von Feldern, die in verschiedenen Aggregatzuständen sind, abgeerntet oder mit riesen frischen Hallen, die dann zu Lagerhallen werden, Heute träumte ich von lauter kleinen Flächen, mit vielen frühlings-austreibenden Früchten.

Alle Leute, und es wurden immer mehr, waren zu Fuss und barfuss unterwegs. Alle hatten bunte Pyjamas an! Nie sah ich eine Sonne, von meiner Lähmung träumte ich nie, all meine Traumzeit je! Plötzlich wurden die Ackerflächen immer kleiner und die Anzahl der Menschen wurde immer riesiger, ich musste mich wahrlich hierher flüchten, sonst würde der Traum sich fortsetzen, die Äcker wurden bedrohlich kleiner und zwischen allen Äckern waren Vorhänge gespannt, ich trieb also wahrlich senile Bettflucht! vor wenigen Minuten hätten Sie mich erleben können! Alexanter "Ritzratz" plant ja, mich in allen Phasen meines Alltages zu fotografieren. Nina Strasser wird mich auch fotografisch dokumentieren!

Nie darf ich von Kerlen in Blue-Jeans träumen! Das war heute ein arger Alp-Traum, kein Alb!!!

Alle waren in Pyjamas unterwegs, redeten kein Wort miteinander und die Äcker hatten leichte, farbenfrohe Vorhänge hängen! Alle Äcker hatten Aufkeimendes angebaut, und wir alle trampelten, barfuss, auf den Früchten herum!

Als ich den Herzinfarkt im Zuge der Bauchfalten Operation im Krankenhaus der



Barmherzigen Schwestern hatte, war ich in ein Zimmer verlegt worden, wo alle Betten einzeln nebeneinander standen, aber alle waren mit Vorhängen getrennt!

Kann der Albtraum daran liegen, dass ich die ganze Zeit wieder nur Fleisch kriege? Ich kreuze ganz anderes an, aber ich krieg Fleisch! E.a.R. scheisst sich einen Schmarren um meine "Flaschenpost", die Gestion wird nur zu Studienzwecken dann gelesen werden, wie verrückt der Phett-wurm dann und dann jeweils war?

Do, 24.11.11, 05:06.

Do, 24.11.11, 07:45: Erstens versteh ich die "Eurobonds" nimmer real, Zweitens, was die öst. Finanzministin und den "BZÖ" verbindet ebenso. Ich darf längst nimmer im "Falter" kolumnieren, es sei denn umgetauft als "Phettbergs aktuelle Suderei".

Real muss ich nun um 1 Grahamweckerl, 1 Kornspitz und ein Mohnbeugel, mit all meinen Münzen angetanzt kommen!

Das ist der aktuelle, von mir weg auszutwitternde Zustand!

Do, 24.11.11, 07:53.

Jetzt hab ich alles Geld ausgegeben, bin bettelreif! Gottseidank darf ich [www.jus.at](http://www.jus.at) das "Meine", protzprotz, nennen! Frau Göbel war mit mir beim "Hafner" E.a.R.: Hühnersuppe mit Griessnockerl, Geselchtes mit Linsen und Sennelknödel, Kompott.

Alles Essen hat mir je geschmeckt!

Do, 24.11.11, 11:00.

Do, 24.11.11, 15:20: Lieber McGoohan, wenn mir fad ist, muss ich Dich sekkieren: Stell Dir vor, unter YouTube ist seit heute eine meiner ca. 40 Auspeitschungen verschwunden. Glaubst Du, das wir die wo alle im Untergeschoss der Shoppingcity "Gerngross" mich über-sehen, als sie durch die Drehtür vom "Merkur" einkaufen gehen, und mich nicht sehen möchten, das ist natürlich eine Art filmische Tricktechnik und dabei sind es unendlich attraktive Kerle die an "mir, dem Ausgepeitschtwerdenden vorbei gehen. Dieser verfilmte Predigtendienst ist nun gar nimmer zu sehen via "YouTube" zu finden, es sind "nur" mehr 1.) mein Integriertes Gesamtjenseits, gefilmt von Roman&Markus und 2.) sonst nur immer meine "Nette Leut Shows zu sehen. aber nimmer meine Auspeitschungen, aber erst durch diese verfilmten Predigt dienste entstand letztlich mein INTEGRIERTES GESAMTES. Nun fehlt etwas für die wirklichen Studis meiner!

Peter Fuxx hat mir einen gratis Stuhl mit Rädern angeboten, den wird der Obmann der Libertine mir bringen. Und ich kann damit dann leichter vor meinem Computer sitzen.

Und Ali war mit Lelek und Kathi zu mir auf Besuch, wir rollatieren nun jeden Samstag nun zur Vorabendmesse, da spar ich mir 2 Taxifahrten!

Adalbert Stifter war ein Fall wie ich: Vielfrass, Schlaganfall, dann abmagernd bis zur Unkenntlichkeit und nun hängt sein Photo neben meinem Bett!

Es ist keine Literatur, was ich da her gestioniere, es ist nur eine Art Tagebuch der Suderei!

Immer näher komm ich zur Sicht der deutschen Bundeskanzlin, Die Eurobonds werden zur Streiterei zwischen den EU-Staaten führen, wenn dadurch "alle" mehr zahlen müssten fürs Geborgte, beim Geld hört sich alle Freundschaft auf!

Auf jedem Fall bin ich überfordert!  
Do, 24.11.11, 17:58.

Neumond:

F R E I T A G :

25:11:11:

05:30:

Ludwig Hirsch hat sein Leben beenden müssen, um die Schrecklichkeit des Lungenkrebses abzukürzen.

Herr Tomatschek - Thomas Seidl von HYPY ist in Griechenland verunfallt.

Ich darf weiterleben, heute kommt [www.jus.at](http://www.jus.at) zu mir und bringt mir neues Geld!

Gross, wie alle Verstorbenen ihr Leben beenden! Wie wird es wohl mir misslingen? Im heutigen Traum wurde ich arg gemahnt aufzustehen! denn ich kam in der Nachbetrachtung des Traumes, den ich so intensiv "meditierte, dass ich den Traum real dann vergass!

Mein "mea Culpa" geleitete mich zurück zum schönsten Insassen des Kolpinghaus Meidling. Er hatte brünettes langes Haar und der Präses bestand darauf, dass alle Bewohner Ihre Kündigungszeiten einhalten, als jener Sir und ich allein einmal im Lift des Kolpinghauses miteinander standen, gab er mir

unvermittelt, eine Mordstrum Watschen, in der Hoffnung, fristlos des Hauses verwiesen zu werden, doch ich tat ihm den Gefallen natürlich nicht und erzählte dem Präses nichts von der Ohrfeige!

Noch nie hatte sich mein r.k.-sein mit meinem S/m sein gekreuzt! Nie hatte ich auch nur eine Andeutung meines S/m-seins als Senior des Kolpinghauses zu machen gewagt, er wär der erste gewesen, den ich angebettelt hätte, dessen "Maso" sein zu dürfen!

Jetzt bin ich, beim Protokollierens, ganz vom Faden, dessen, was ich von der "Mea-Culpa" - Meditation vorgehabt hätte, zu notieren...

Zu recht reagiert kein Mensch auf meine "Gestion". Das ist, so wie die Träume und das "Jenseits", nichts für Gegenwärtiges! Doch da ich nie zu leben verstand. will ich nun alles in die "Gestion" stopfen.

Ali ist begeistert von "seinem" Guru in Donaustadt. Dahin fährt er donnerstags in den Tempel. Und ich sekkiere (sudere) nun Ali, mich jeden Samstag in die Vorabendmesse ins Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern zu rollatieren!

Die beiden Hündinnen von Ali, Kathi&Lelek, weigern sich, mir auf den Schoss zu hüpfen: aber auf den Schoss von Ali fliegen sie geradezu!

Ja, jetzt bin ich wieder im Hauptstrang der heutigen Nacht: Mein Leben scheiterte, weil ich zu intensiv das immer betrieb, das ich wollte und Lelek&Kathi hatten das überrissen und scheissen mir auch was, grad z'Fleiss!

Ich hoff, dass ich dannnnnnnn, in den Medien halt, eine "Gute Nachred" bekomme! Fr, 25.11.11, 06:18.

Fr, 25.11.11, 08:39: Oh je, ich hab's gut, ich kann den ganzen Tag faul sein! Ist der Ruf einmal ruiniert, lebt sich's weiter ungeniert, Oijee!!! Heute geht Herr Barte mit mir gassi gassi.

Lieber McGoohan, NAC-HI hat mir die Einladung in die "alte Schieberkammer" der U-3-Station Johnstrasse für den 1.12.11 gesandt und das würd ich: erstens McGoohan bitten, in die Gestion zu verwursten und 2. zweitens Roman&Markus bitten, dies in den nächsten Predigtendienst zu basteln! Fr, 25.11.11, 09:00.

Fr, 25.11.11, 15:54: Herr Barte ging mit mir und dem Rollator Lulu und hat mich dann geduscht, jetzt hör ich todtraurige Musik auf Öl: "Lost and found" Butterblume, der Edelstein, wird am Sonntag: 25:12:11 mich besuchen, Meine Verlorenheit ist heute besonders gross! Ich bin vermutlich für alle eine Enttäuschung gewesen und jetzt zahlen sie mir heim!

Morgen wird auch ein fader Tag werden, mich interessiert nur Bauch an Bauch ruhen! Und das wird es nie spielen! Ich hör Öl und hoffe halt!

E.a.R.: 25:11:11: Karfiolcremesuppe, Seelachsfilet, Petersille-Erdäpfel, Kuchen!

Fr, 25.11.11, 17:36: Lieber Gustav Hofer, lieber Lucas: auf dem Kulturjournal auf Öl hörte ich soeben den Titel Eures neuen Kino-Filmes: "Italien, love it, or leave it!" aus Solidarität will ich Euch herzlich umarmen. Über mein zu Ende gehen gibt es nun am Die: 6:12:11: 21 Uhr Wien Premiere im "Spittelbergkino", es wär lustig, wenn dieses Gestions-Protokoll Euch zu mir locken tät! Das wär eine Flaschenpost ersten Ranges! Auf Seite 50 der deutschen Wochenzeitung "Die Zeit", Ausgabe Nr. 45/2011, gibt es bereits darüber eine Rezension. Ergebenst Euer elender Hermes Phettberg

S A M S T A G :

26:11:11:

08:54:

Was für Schwachsinn ich da jammere:

- 1.) gelang es mir GUSTAV HOFER anzumailen,
- 2.) Ist ja heute mein erster VESCH. ORG.TAG
- 3.) ist ja heute Manuel Millautz, bei der Eröffnung des BRUSEUM's in Graz!!!!!!!!
- 4.) Haben MARTIN FMSACHETI & NAC-HI mir den Katalog "Was bleibt", gestern am Abend bereits gebrungen!

Ich bin die glatteste Schande, wahrlich, wahrlich!

Thomas Krasma, Schüler von Alfred Hrdlicka, hat dem Katalog den Mantel gegeben. Insgesamt ist "Was Bleibt" eine im VERBORGENEN BLÜHENDE GOTTHEIT. Ich kann nur hoffen, dass der cleverste Kunst-Detektiv des "Falter" in die "Alte Schieber Kammer", Johnstrasse, nachschauen kommt am Do: 1. Dezember 2011 um 18 Uhr!

Jetzt ist es Sa: 26:11:11: 09:18.

Sa, 26.11.11, 10:42: ist die Uhrzeit im Augenblick. Nun hab ich in mir einen Stress, Die Öl-Sendung "DIAGONAL", wird heute, 26.11.2011 um 17,05 dem grossen Sänger Georg Kreisler gewidmet, und ich bin da schon auf dem Weg ins [www.vesch.org](http://www.vesch.org), Wien 4., Schikanedergasse 11/1-a.

Reante Schweiger wird mir das heutige "Diagonal" aufzeichnen!

Ich kann technisch gar nix, aber Reante hat noch Tonbänder, die bereits alle

verachten. Wie "wir" Alten, die ihr Leben lang eine gewisse Technik verwendeten, mit der industriellen Fortschrittigkeit und Schnelligkeit hilflos dastehen, interessiert die "Welt" nicht?

Die Autoren von "Was Bleibt" haben sich in die Drogensucht gerettet? NAC-HI hat allen, die an einem gewissen Tag im Haus Otto (Pavilion 25) des Krankenhauses Otto Wagner waren, einen Photoapparat für 24 Stunden überlassen und die haben ihre Gedanken, die sie zu der Zeit bewegten, notiert. Ich tu ja das die ganze Zeit via [www.phettberg.at/gestion.htm](http://www.phettberg.at/gestion.htm) und bin daher im Vorwort von "Was Bleibt" als Namens-spender genannt!

Auf Seite 62 hat Dominik sein Übersiedeln dokumentiert und NAC-HI nahm aus drei Gestionen, gegenüberliegend, mein "was bleibt", ab dem Datum 8:9:11, in den Katalog hinein gegeben.

Beides ergibt eine Art Meditation! Oh ich wär längst "woanders", hätt ich meinen Sachwalte Magister Michael Pilz und meinen Sensal McGoohan nicht! ABER DE FACTO bin ich Obdach- und lese-los im Internet.

Sa, 26.11.11, 11:59.

Sa, 26.11.11, 12:03: Und um 22:00 liest dann Ludwig Hirsch aus seinem Sehnen nach Gott: "Ich weiss nicht, wohin die Engel fliegen!" da würd ich glatt mein Schlafen unterbrechen, wenn ich nicht im vesch.org, um diese Zeit wär! Georg Kreisler & Ludwig Hirsch, zwei ganz Grosse haben uns in der 26.Kalenderwoche 2011 verlassen: Georg Kreisler und Ludwig Hirsch um 17:05 & 22:01: Duhsab, hört Euch das via [www.oel](http://www.oel) an!

E.a.R.: 26:11:11: Nudelsuppe, Seelachswürfel in Dillsauce mit Reis, Kuchen.

Ich bin jetzt, mit Ali, Kathi & Lelek und meinem Rollator, ins Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern unterwegs. 0676/777 28 50

Heute ist Vorabend zum 1. Adventssonntag, das heisst, dass wenn du einen Schwarzen Faden gegens Licht gehalten nimmer voneinander unterscheiden kannst, ist das Kirchenjahr 2010/11 zu Ende, vermeldet der Haftelmacher! Ali klingelt bereits!

Sa, 26.11.11, 13:29.

Sa, 26.11.11, 17:37: Die 1. Adventssonntags-Predigt gipfelte darin, dass die Klöster der Zisterzienser vor der Eingangstür: "Die Tür ist offen, das Herz noch mehr" stehen haben. Das könnte auch von mir Sado-Narren stammen. Es ist jedenfalls eh schon alles vergangen!

Ali hat mir 2 Mustang-Bluejeans von Lelek geschenkt! Nun ist mein Blue-Jeans-Museum erfüllt, hätte nie gedacht, dass es diese, meine 1., Blue-Jeans-Marke noch gäbe!

Nun kommt Manuel Millautz und ich werde ihn befragen, wie die Eröffnung des

Blumeums gelang? "Brus hat einen differenzierten Kommentar zum Hick-Hack zwischen Pakesch und Weibel aufs Eröffnungsparkett gelegt!"  
Sa, 26.11.11, 18:01.

48. Kalenderwoche:

S O N N T A G :

27:11:11:

10:57:

Nun weiss, ich, das, was "Gotty" meint, ist E-M-P-H-A-S-E . Gerald Grestenberger und Manuel Millautz fuhren mich mit NAC-HIs Rollstuhl ins [www.vesch.org](http://www.vesch.org) Ich werde dort als Art Alters-Moses in grössten Ehren gehalten, bin jedoch selbst in ewiger Pubertät. Das Wort Heimabend entstand, weil ich ja, in Vorzeit, im Meidlinger Kolpinghaus "Senior" gewesen bin! Und was gestern Gerald Grestenberger moderierte, hab "ich", zu meiner Zeit, nicht einmal im Ansatz vermocht!

Jede Frau, jeder Mann, der Gast im vesch war, ist tiefer eingedrungen in die Thematik des Sozialeseins, als ich, je!

Manuel hat, um mich aus meiner Mail-Blockade endlich herauszuholen, sogar verzichtet zu geniessen, die feschen (kein Tippfehler) Kerle, und es waren eine Unzahl von Persönlichkeiten, die auf Anrieb besser Moderieren konnten, als ich je! Die Einfühlsamkeit der Gäste im [www.vesch.org](http://www.vesch.org). Wien IV. Schikanedergasse 11, Souterrain, ist Gott Vater-Sohn&HeiligerGeist dreifaltig!

Und auf den Genuss, das einzuatmen, hatte Manuel lange Verzichte, um derweil die Ursache meiner Mail-Blockade in meinem stickigen "Büro" aufzuklären! dann haben Manuel & Gerald mich mit dem Rollstuhl heimgewollt!

Aber nun zum Inhalt des Heimabends gestern: Es waren Zwei Gäste: deren Name ich (mein Hirn) natürlich nicht bewältigt: Ein Olympia-Judo-ikin und der Sprecher von "S-O-S- Mitmensch" Die Judo-ikin lehrte dem Mitmensch, richtig hinzufallen, so dass du dir nichts brechen kannst, und der "Gegner" baff ist! Dabei war ich eine Art lebende Zeichen- & Photo-Vorlage! Es waren viele bildende Künstlys zu Gast, die Muster ihrer Arbeiten gerade im vesch herzeigen: das Be-eindruckenste, waren ein gelöschter Scheiterhaufen und gelöschte Feuer-Kracher.

Ich muss stoppen, zu radebrechen, denn McGoohan ruft bald an und ich muss

noch meine aktuellen Termine gestionieren:

Do: 1:12:11: 18Uhr wird das Werk "WAS BLEIBT" in der "Alten Schieberkammer", der U-3 Station Johnstrasse samt allen 5 Terminen, rundherum: Photos und Diskussionen u.s.w. präsentiert!

Am Die: 6:12:11: 21:00 im Spittelbergkino Wien-Premiere von "Der Papst ist kein Jeansboy" in Gegenwart von Claus Philipp, Josef Hader und Sobo Swobdnik präsentiert!

Und am Mi: 21:12:11: ca. 22 Uhr, Konzert im "Ritz", von "unserer" Musik-Gruppe: "Rokko Anal & the Coat-Hangers"

Die Idee, dass "Gott" Emphase ist, entstand mir, als mir gestern Ali, von zwei "Gestion" lesenden Frauen, zwei mir exakt passende Blue-Jeans der Marke "MUSTANG" überreichte, während ich in der Eucharistie der Barmherzigen Schwestern war. McGoohan, Du bist erlöst, die Konferenz kann beginnen!

So, 27.11.11. 12:72.

So, 27.11.11. 15:30: Nun ist meine Mail-Misere aufgeräumt und alles auf <http://www.phettberg.at/gestion.htm>, mir wohlgefällig verstaubt! Nun rast ich mich durch! Ja, mein Herausgeber, Armin Thurnher hat recht: du wirst selbst zu Gott, wenn du an Gott zu glauben beginnst!

E.a.R.: 27:11:11: Klare Selleriesuppe, Gemüseplatte, Spinat-Auberginen, Kartoffeln, Kuchen, Gute Nacht!

M O N T A G :

28:11:11:

05:45:

Der Gedanke, dass ich ein Nachfahry der Sippe, der "Kuenringer" bin oder sei, gibt mich nicht frei! Da kreuzen sich die Erkenntnis, dass ich psychiatrisch ein Zwangsneurotiker bin, mit der Ideologie des Römisch-Katholischen, mit meinem Herz eines Haftlmachers und der Ideologie der Gegend, wo ich aufwuchs, der christlich-sozialen Heimatbündelei (Schuschnigg).

So musst du die 970. Nummer meines Predigtendienstes: "De Facto bin ich im Hirn Obdachlos" sehen! Allein dass ich am liebsten Rufzeichen mach, sagt eh alles, gut, die Rufzeichen finden sich am Leichtesten, für mein Hirn halt!

Die ganze Gestioniererei ist meine Entschuldigung, einer Hirnwäsche meiner mit mir selbst!

Gut, ich konsumiere nur mehr Öl und ORF<sup>2</sup> und das ist eine klassische, von mir gewollte und verehrte Volkserziehung!

Denn es liegt, in meinen Augen, alle Welt in der Kippe, "hinunter zu stürzen" und die Republik Österreich hält sich ganz gut! Ist das das Produkt des ORF, oder bin ich überhaupt schon hirngewaschen?

Jedenfalls ist die Nr. 970 eine Werbung, für den 1. Dez. 11: U-Bahn-Station-Johnstrasse, "Alte Schieberkammer" um 18 Uhr: "Was bleibt"

Was ich da schreib, kennt eh schon alle Welt.  
Nein, ich frühstücke g'scheiter.  
Mo, 28.11.11. 06:12.

Mo, 28.11.11. 08:18: Öl brachte im Morgenjournal: "Kurt Palm inszeniert in Linz: Bad Fucking" Darinnen wird einer Finanzministin die Zunge der Länge nach gespalten. Gab mein vor-hinn-i-ges Protokoll Kurt Palm dafür das Modell, a-post-er-i-o-ri? Der Moderator, "mein" Hugo-Armin-Elison, sprach die ober-österreichische Ortschaft auf englische Art aus.

Mo, 28.11.11. 08:30.

Mo, 28.11.11. 15:14: Ropert, der Obmann der Libertine, hat mir einen Fernsehstuhl geschenkt. Nun hab ich von Martin einen riesigen Fernseh-Apparat und von Ropert einen passenden Stuhl dazu! Schade, dass ich so selten Lust zu Fernsehen habe, sondern lieber rein Schlafe, in der Hoffnung auf die Spannung, was sich wohl heute wieder meine Traum-Zentrale ausgedacht haben wird?

E.a.R.: 28:11:11: Kräuterrahmsuppe, Kalbsbutterschnitzl, Kartoffelpüree, Buntes Gemüse, Kuchenschnitte.

Frau Göbel war mit mir bei der Hausärztin, die mir keinen zweiten Stempel mehr geben darf, "weil ich offenbar zu reich dafür bin".

Blutdruck: 120/70, Puls: 64.

Den Rest des Tages bis zum Schlafengehen setz ich mich jetzt vors Fernsehgerät, in der Hoffnung, dass Blue Jeans Typen mir erscheinen! [www.jeanskerl.com](http://www.jeanskerl.com) gibt es auch nimmer! Kann es sein, dass Manuel eine Jacke am Kleiderhaken hängen hat lassen? Manuel ist es auch nicht gelungen, die Geheimnisse auszugraben, warum mir mein Computer mir verbietet, via youporn/gay zu wixen?

Mo, 28.11.11. 15:35.

D I E N S T A G :

29:11:11:

07:30: Wieder hab ich was zu jammern (sudern): Mein Handy hat sich gesperrt und zum Festnetz komm ich zu langsam, wenn ich im neuen Fernsehstuhl sitz! 2 mal hat wer angerufen.

Ich kam aber nie schnell aus ihm herausgekraxelt, und die Crux: Ich "muss",



weil das noch vor meiner Schlaganfallzeit war, meine Band-ansage lassen, und da kann alles drauf gesprochen werden, ich beherrsche die Technik nicht mehr, mir das abzuhören, also denken die Anrufers vielleicht, der will das nicht, was ich ihm anbot?

Ja, die Hölle bin ich selber, sonst nix!

Gestern wurde der "Wiener Kabarettpreis" vergeben, ich hab nie eine Einladung für sowas gekriegt, so kommt es zu meiner ewigen Abwesenheit. Auch bräuchte ich wen, mich mit dem Rollstuhl hinzubringen, Die Karteien haben mich nie als Rollstuhl-fahrend registriert, ich kann nur daheim liegen und schlafen, das ist eh das, was meine Körper will.

Sigi Zimmerschild, kriegte den Wiener Kabarettpreis 2011!

Die, 29.11.11. 07:57.

Herzliche Frau Göbel, die Liste, was ich morgen (30:11:11) für meinen Haushalt benötige, tipp ich nun gleich in die komplette Gestionsjammerei herein:

Bitte aus der Bäckerei "Hafner", 2 Graham- weckerl, 4 butter, 1 Mohnbeugel.

Und von "Gemüse-michl":

10 dkg. Wallnüsse,  
2 normale Paradeiser,  
1/4 Kg. Karotten,  
1/2 Kilo Rote Rüben,  
1 Bund Jungzwiebel,  
1 Kolrabi,  
1 Grüner Paprika,  
1 Roter,  
1 Gelber,  
2 Schaf-Joghurt,  
3 Kuh-Joghurt,  
1 Häupl-Salat.

Meine weitere Bitte an Sie, Frau Göbel, ist, dass es ja jeden Augenblick sein kann, dass ich nach Lassnitzhöhe einberufen, zur Therapie einberufen werde. Und dafür bitte ich sie, eine stabile Art Koffer zu kaufen, damit ich alle meine Reserve-Tabletten hinein-geben kann, und die grossen Uhr!

Keine Räder und so, nur eine stabile Art Koffer-Schachtel, die Kleidung und so, nehm ich mir mit Sackerln dann mit!

Ja, als Kranker bist du gefangen! Ergebenst Ihr elender Hermes Phettwurm

Die, 29.11.11. 10:03.

Die, 29.11.11. 10:57: Hellauf musst ich lachen, als ich "meine" aktuelle Austwitterung las.

Manche Tage hab ich sonst ja keine Kommunikation, als: ich mit mir.

Am Montag: 28:11:11 verstarb der grosse Künstler Ken Russell! Als ich den ersten Kinofilm von Kurt Palm sah, "In Schwimmen zwei Vögel" oder "Adalbert Stifter", erachtete ich sie als Ken-Russell-adaptiert?

Alle, die "unsere" Kultur prägten, versterben einfach dahin!

Da sah ich auch voll Begeisterung: Ken Russells "Tommy".

Das Wort "Sudern" kann ich deshalb nicht leiden, weil es "mir" das Wort "Jammern" schlecht macht. Ich bin ja sogar einer, ein einziger?, der das Wort "Selbstmitleid" hoch achtet! "Selbstmitleid", find ich, als Vorstufe zu TEILEN. Die, 29.11.11. 11:23.

Die, 29.11.11. 14:32: E.a.R.: 29:11:11: Klare Gemüsebrühe mit Frittaten, Ennstaler Bauernknödel, mit Sauerkraut, Bio-Joghurt.

Bei meinem verzweifelten & autistischem Wurzelsuchen, warum Sex so UN-AN-TAST-BAR wurde und da dann immer stereotypisch erklärt mit die Ursache ist das Römisch Katholische Weltübel!

Ken Russell bringt mich jetzt wieder zurück zum Thema, denn die Verrücktheit auf verwegene, prallenge Blue Jeans, von jungen Burschen getragen, die "uns" in die Kreativität bzw. Wahnsinn treiben!

Ken Russell, Andy Warhol, Wolfgang Joop, "wir" sind gebannt von Blue-Jeans-Kerlen! Das beweist mehr, wie un-an-tast-bar "Gott" SEX waltet! Obwohl Ken Russell, Andy Warhol, sind Früchte der sexuellen Revolution, trotzdem bin ich ausgeschlossen vom Sexuellen Vollzug! Sagt mir ja nicht, Kenn Russell, Andy Warhol & Wolfgang Joop sind viel schwächer als das R.K.-IMPERIUM! Da ist noch "WAS ANDERES....."

Die, 29.11.11. 17:30: Ali ist informativ wie ein Lexikon, du sprichst ein Thema an, und Weisheit sprudelt dir entgegen!

Verzweifelt beschäftigt mich heute der Tod von Ken Russell und nun weiss ich den Namen von JOE DALLESSANDRO! Er war der Schauspieler, der mich verrückt auf Blue Jeans machen musste! Auf Google/ Wikipedia fand ich dann ein Foto aus 2009, das Joe Dalessandro zeigt.

Dass Ali manches mal pro Woche bei mir vor bei schaut, quasi mich ein bisschen hütet, lässt mich aufleben. Ich fragte Ali auch nach Pasternaken, und sofort wusste ich die wichtigsten Bestandteile. Danke danke danke!

Klugheit destilliert Ali in Weisheit!

Morgen kommt Frau Halber und setzt das Grundreinigen fort,

und morgen kommt auch Mag. Joe Fenzl, von PC-USERHELP  
und löst vielleicht die Sperre meiner selbst? Jetzt z.B. hatte ich unter  
"YouTube" Joe Dalessandro versucht und sofort wurde mir der nackte Joe  
Dalessandro gesperrt. Ebenso werd ich "youporn" mir zu erlösen?

Die, 29.11.11. 18:05.

Die, 29.11.11. 18:15: Nun hat McGoohan die bastele wo ich neben einer  
Drehtür des "Merkur" an der Mariahilferstrasse ausgepeitscht  
werde, gefunden! JUHU!

M I T T W O C H

30:11:11:

08:47:

Nun herrscht die Gottheit des "Positiv Denkens": Heute wär eigentlich bei  
mir "Grundreinigung" gewesen, aber die "Volkshilfe" sagte kein Wort,  
Absagen gehört nicht zum Positiven Denken und Frau Halber kam einfach nicht,  
Dazu ist mein Waschbecken total verstopft und ich schwamm fast im warmen  
Wasser!

Mama hat mich so fest gedrilzt, dass ich, ohne genaue Handlungsanleitungen,  
hilflos dasteh.

Also klammere ich mich an meine letzte Frohe Botschaft, dass McGoohan, mein  
Sensal, meine Auspeitschung fand!: <http://worldvideo.euhitweb.com/video-12.html>  
UND ES LEUCHTET in einer anderen Farbe auf! JUHU! Und mein ewiges Sudern  
setzt sich in der <http://www.Gestion.htm> nahtlos fort! Ein lebenslanges  
predigt-ver-diensten?!

Der Bub Josef Fenz watet im Warmen Wasser zum Computer heran!  
Tippfehler repariert?

Mi, 30.11.11. 09:20.

Mi, 30.11.11. 11:26: Frau Göbel hatte die ganze Menge Wasser händisch  
er-schöpft, doch nun rinnt das Wasser aus der Dusche heraus, Mein Sachwalte  
ruft nun einen Installateur, um Hilfe! E.a.R.: 30:11:11: Wahrlich, wahrlich,  
ich kann nur mehr versterben und Essen: 30:11:11: Spinatcremesuppe,

